

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Februar 2013

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

**Weiz und
Krottendorf**
.....

**EINE RIESIGE CHANCE
FÜR UNS ALLE!**

INHALT:



Angelobung Landesrat Schickhofer

GEMEINDE



Voranschlag 2013
Energiejagd 2013
Volksbefragung 2013
Schlüsselübergabe Wohnhaus Mühlgasse
Stadtfirewehr - Brandsicherheitswachen
Kultur im Wirtshaus
SPIN-Region Weiz

4
5
5
5
38
40
42

WIRTSCHAFT



„Weiz zieht an!“-Gutscheinheft
Großinvestition von Mosdorfer Austria
Die ersten Schritte

6
7
8

UMWELT



Nachhaltige Mobilität in Städten
Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen!
URBACT-Jahreskonferenz 2012
Umwelttipps
Abfallkalender 2013
Sanierungsoffensive 2013
20 Jahre Klimabündnis & Land Steiermark

13
13
14
16
17
18
18

SPORT



Sportlerehrung 2013
Weizer Bürgermeister-Eisstock-Turnier
Schi- und Snowboardkurs des Schivereins
Karate-Landesmeisterschaften

28
29
29
29

KULTUR



Kooperation mit Museum Joanneum
Kunstschule KO - Frühjahrsprogramm
Jazz & mehr im Kunsthaus Weiz
Klassik & mehr im Frühling
Weizer Fasching 2013
Weltcafé Argentinien

31
32
33
35
36
36

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 5.2., 14.00 – 15.30 Uhr

Di. 12.2., Di. 19.2., Di. 26.2., 10.30 – 12 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MÄRZ 2013 MONTAG, 11.2.2013

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 331, Jahrgang 35, Februar 2013

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Bgm. Erwin Eggenreich

Weiz und Krottendorf - Eine riesige Chance für uns alle

Am 21. Jänner 2013 wurde mit der Präsentation der neuen Steirischen Landkarte ein wichtiger Zukunftsschritt für das ganze Land gesetzt. Mit der Entscheidung, Weiz und Krottendorf miteinander zu vereinen, hat die Landesregierung speziell für unsere Region einen großen und sehr wichtigen Beschluss gefasst. Das Tor in Richtung einer anhaltend positiven Entwicklung unserer Region wird damit weit geöffnet. Es liegt nun an uns allen, diese einmalige Chance zu ergreifen und den Weg in eine erfolgreiche Zukunft gemeinsam zu beschreiten.

Arbeit, Lebensqualität und Zukunft für mehr als 11.000 Menschen.

Ich freue mich über diese gute Entscheidung für Weiz und für Krottendorf und für unsere Unternehmen. Sie ist wichtig und richtig für die Zukunft unserer Menschen und vor allem unserer Kinder. Denn durch die Vereinigung von Krottendorf und Weiz wird ab 2015 eine neue, starke und zukunftsfähige Großgemeinde entstehen. Mehr als 11.000 Menschen wohnen, arbeiten und leben dann in einem Gemeindegebiet von 17,5 km². Diese neue Stadt Weiz wird dadurch auch weiterhin die größte und wichtigste Gemeinde des Bezirks bleiben und kann unseren Kindern Arbeit, Lebensqualität und Zukunft bieten. Das Gebiet Weiz-Krottendorf wird weiterhin eine der erfolgreichsten Industriezonen in der Steiermark bleiben. Mit zu erwartenden Steuereinnahmen von ca. € 1.550.- pro EinwohnerIn werden wir eine der wohlhabendsten Gemeinden in der Steiermark sein. Zugunsten unserer Industrie und unserer übrigen Betriebe werden wir eine offensive, erfolgreiche und zukunftsorientierte Betriebsansiedlungs- und Grundverwertungspolitik betreiben können.

Aus Verantwortung für alle Menschen, die hier leben.

Gleich nach Bekanntgabe der Entscheidungen des Landes habe ich deshalb Bgm. Franz Rosenberger angerufen und ihn um einen fairen, offenen und gleichberechtigten Dialog zwischen den beiden Gemeinden ersucht. Mir war klar, dass einige der verantwortlichen Politiker in Krottendorf trotz vieler darauf hinweisender Kriterien (feh-

lende Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen, zusammenwachsende Siedlungsräume, bestehende Kooperationen...) mit diesem Ergebnis nicht gerechnet haben. Ich habe daher auch Verständnis dafür, dass dies in einer ersten Phase zu Unverständnis und persönlicher Frustration führt.

Trotzdem dürfen wir aus Verantwortung für alle Menschen, die hier leben keine zusätzlichen Gräben, Hindernisse und Blockaden errichten. Darum ersuche ich meine KollegInnen in Krottendorf um Gesprächsmöglichkeiten, in denen Chancen, Möglichkeiten und Zukunftsperspektiven unserer neuen Gemeinde fair, positiv und gleichberechtigt betrachtet und diskutiert werden können.

Entwicklungsleitlinien gemeinsam fair, positiv und gleichberechtigt festlegen.

Ich würde sehr gerne einen Weg des Dialogs und des Miteinanders gemeinsam mit den Menschen unserer beiden Orte beginnen. Alle KrottendorferInnen und WeizerInnen sollen eingeladen sein, miteinander Leitlinien für die Entwicklung der gemeinsamen Gemeinde zu erarbeiten und festzulegen. Sie sollen in offenen Leitlinienwerkstätten Wünsche und Bedenken diskutieren und darauf aufbauend wichtige Rahmenbedingungen, Projekte und Vorhaben für unsere gemeinsame Zukunft erarbeiten. Diese sollen dann die Basis für die Entwicklung unserer gemeinsamen Gemeinde darstellen und alle dafür notwendigen Rahmenbedingungen beschreiben. Zudem stellen sie eine Garantie dafür dar, dass die Menschen sowohl in Krottendorf als auch in Weiz die Vorteile und Chancen, die sich durch die Gemeindestrukturenreform eröffnen, voll nutzen können.

„Weiz und Krottendorf“ hat Potential, Kraft und Stärke.

Je schneller wir aufeinander zugehen, desto größer kann der Erfolg am Ende dieses Prozesses sein. Wirklich niemand von uns will gewachsene Orts-Identitäten zerstören, vorhandene Infrastrukturen beseitigen. Auch in Zukunft wird ein Predinger ein Predinger sein und ein Weizer ein Weizer. Auch das Krottendorfer Gemeindeamt sollte als Servicestelle weiter bestehen bleiben, mit einem Ortsteilbürgermeister als Hauptansprechpartner für unmittelbare BürgerInnenwünsche.

Ich glaube, gerade wir in Weiz haben in den letzten Jahren immer wieder bewiesen, dass Bürgerservice, Transparenz und Zusammenarbeit für uns keine leeren Schlagworte sind. Darum ersuche ich die Verantwortungsträger in Krottendorf, aber auch alle interessierten BürgerInnen, ehrlich und offen zusammen mit uns WeizerInnen den Weg in Richtung Aufbau unserer gemeinsamen Gemeinde zu bestreiten: für unsere Arbeitsplätze, für unsere Lebensqualität, für die Zukunft unserer Kinder.

Denn „Weiz und Krottendorf“ zusammen hat Potential, Kraft, Stärke und Zukunft. Diese Lösung ist eine Jahrhundertchance für die gesamte Region Weiz!



Dr. Klaus Feichtinger

Finanzreferent

SPÖ

Voranschlag 2013

Einstimmiger Haushaltsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 den Voranschlag 2013 der Stadtgemeinde Weiz einstimmig beschlossen. Für das Kalenderjahr 2013 konnte neuerlich ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 33.039.100 erstellt werden.

Nach den in den letzten Jahren durch das wirtschaftliche Umfeld bedingten restriktiven Budgetansätzen konnten aufgrund des dadurch erzielten Spielraumes im laufenden Jahr endlich wieder unbedingt notwendige Nachschaffungen und Investitionen im benötigten Umfang budgetiert werden, ohne an anderer Stelle zum Rotstift greifen zu müssen.

Das Kommunalsteueraufkommen erhöhte sich aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation der Betriebe in der Stadt auch 2012 in einem erfreulichen Ausmaß. Die Stadt kann bei gleich bleibender Wirtschaftslage 2013 ebenfalls mit moderat steigenden Einnahmen rechnen. Im Bereich der Einnahmen aus den Ertragsanteilen wird ebenfalls mit einer leichten Steigerung der Einnahmen zu rechnen sein.

Moderate Ausgabensteigerungen

Die Ausgabensteigerungen im Gemeindebereich konnten auch für das kommende Haushaltsjahr in einem moderaten Rahmen gehalten werden. Im Bereich des Personals sind Ausgaben von € 9.528.300 vorgesehen, für Kunst, Kultur und Stadtmarketing sind € 1.229.300 budgetiert und für den Bereich Sport, Sportstätten und Freibad steht ein Gesamtbudget von € 968.500 zu Buche. Der Gesamtaufwand der Stadt Weiz im Bereich der Pflichtschulen budgetiert im Jahr 2013 mit € 963.200, für die vorschulische Kinderbetreuung sind € 740.100 veranschlagt, für die Musikschule € 553.600. Die Landesumlage wird auf € 1.375.000 steigen.

Sozialausgaben

Im Bereich der Umlage an den Sozialhilfeverband des Bezirkes Weiz wurde die in den vergangenen Jahren zu

verzeichnende Kostenexplosion durch die budgetären Maßnahmen des Landes Steiermark merklich eingebremst. Der Voranschlag 2013 sieht daher auch nur eine geringe Erhöhung gegenüber dem Ansatz des Jahres 2012 vor.

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt wird im Haushaltsjahr 2013 mit € 11.660.400 an Ausgaben einen wesentlichen Investitionsschub für unsere heimische Wirtschaft ermöglichen.

Die wichtigsten Vorhaben in diesem Bereich sind neben der weiteren Sanierung der HS Offenburgergasse die Projektierung des 2. Abschnittes der Ortsdurchfahrt, der Ankauf eines zweiten mobilen Radargerätes, Umbaumaßnahmen im Bereich der Nachmittagsbetreuung in den Schulen, die Klimatisierung des Europa-Saales, der Wettbewerb zur Innenstadtgestaltung sowie der Ankauf einer Schlammpresse für die Kläranlage.

Ein Bauprogramm im Bereich der Straßen, Rad- und Gehwege wird ebenso umgesetzt wie Förderungen und Maßnahmen im Bereich von Wirtschaft und Umweltschutz sowie weitere Investitionen, die im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung getätigt werden.

Verschuldensgrad und Gesamtverschuldung

Der Verschuldensgrad der Stadt Weiz wird bis zum Jahresende 2013 auf 0,99 % (Voranschlag 2012: 1,12 %) sinken, das Maastricht-Ergebnis liegt bei € 1.836.500, das sind echte Spitzenwerte im Vergleich zu vielen anderen österreichischen Gemeinden.

Das Budget 2013 der Stadt Weiz wurde unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsbewussten und sparsamen Umganges mit den vorhandenen öffentlichen Mitteln, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit von Neuinvestitionen für die Aufrechterhaltung von Leistungen für die BürgerInnen sowie der Setzung von wirtschaftlichen Impulsen für die Stadt erstellt.

Es bildet eine solide finanzielle Basis für Politik und Verwaltung in deren Bestreben, die Lebensqualität der BewohnerInnen von Weiz und den Standard der Leistungen der Stadtgemeinde zu erhalten und zu verbessern.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Energiejagd 2013



Die Teilnehmer mit Bgm. Erwin Eggenreich und Umweltreferentin Barbara Kulmer.

Wetten, dass...

... man in vier Monaten 9 % Energie einsparen kann?

Gemeinsam gehen GemeindebürgerInnen auf Energiejagd, ganz nach dem Motto „Aufspüren – Einsparen – Gewinnen“ und wetten mit Bürgermeister Erwin Eggenreich, dass sie es schaffen, innerhalb von vier Monaten mindestens 9 % Energie (Strom und Wärme) im Vergleich zum Vorjahr einzusparen!

Diese Form der Energiesparwette zwischen Städten/ Gemeinden und ihren BürgerInnen findet aber nicht nur in Weiz statt, sondern in 16 europäischen Ländern. Fünf bis zwölf Haushalte bilden dabei eine Energiejagdgruppe und ein Energiecoach betreut dabei die Teilnehmer. Die Auftaktveranstaltung zur Energiejagd hat am 29. November letzten Jahres im Weizer Rathaus stattgefunden. Die eigentliche Wettperiode dauert vom 1.12.2012 bis zum 31.3.2013. Durch die Teilnahme an der Jagd nach den vielen kleinen Energiefressern sparen die Teilnehmer Energie und damit bares Geld, schützen die Umwelt und können sogar noch einen Preis gewinnen. Näher Informationen zur Energiejagd 2012/13 erhalten Sie unter www.energiejagd.at.

Wild

Schlüsselübergabe Wohnhaus Mühlgasse 62



Foto: Gütl

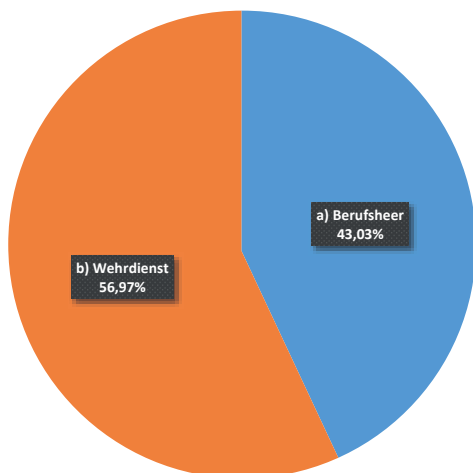
Mit der feierlichen Schlüsselübergabe an die künftigen Mieter bzw. Eigentümer wurde am 14. Dezember ein weiteres Bauprojekt der SG ELIN seiner Bestimmung übergeben. Im Gebäude befinden sich acht Miet- und zwei Eigentumswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von fast 850 m². Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 60 und 120 m², alle Wohnungen sind barrierefrei, durch einen Aufzug erschlossen und verfügen über Garagen und Abstellplätze. Besonders attraktiv werden sie durch die großzügigen Balkone bzw. Terrassen.

Das von Architekt DI Helmut Lechner geplante und von der Siedlungsgesellschaft ELIN in knapp einjähriger Bauzeit errichtete Ziegelmassivhaus mit seiner hochwärmedämmten Fassade ist ein Niedrigenergiehaus, dessen Beheizung und zentrale Warmwasserbereitung durch die Fernwärme Weiz gewährleistet wird.

Nach altem Brauch wurden in Anwesenheit der Vertreter der Bauherren, der beteiligten Firmen sowie von Bgm. Eggenreich und von Vzbgm. Mag. Baier an die neuen Mieter bzw. Eigentümer neben den Schlüsseln auch Brot und Salz als Glückssymbole überreicht bevor Kaplan Christian Diac dem Gebäude auch den geistlichen Segen erteilte.

Gütl

Volksbefragung 2013



Wahlsprengel	Stimmberechtigt	a) Berufsheer	b) Wehrdienst	c) Ungültig	Wahlbeteiligung
1	745	111	137	5	33,96%
2	674	100	129	10	35,46%
3	870	134	158	11	34,83%
4	789	132	171	14	40,18%
5	848	133	213	9	41,86%
6	785	117	149	10	35,16%
7	765	115	165	7	37,52%
8	692	127	150	7	41,04%
9	830	91	128	4	26,87%
10	95	8	14	-	23,16%
10a	97	6	8	-	14,43%
AÖ	56				0,00%
Summe	7.246	1.074	1.422	77	35,51%

Auswertung	Summe
Gültige Stimmen	2.496
Ungültige Stimmen	77
Abgegebene Stimmen	2.573

„Weiz zieht an!“-Gutscheinheft

2013 Gutscheine

Vorteile für die Kunden der Weizer Innenstadt

Weiz zieht an!

Erlebnis Innenstadt

Das neue „Weiz zieht an!“-Gutscheinheft mit tollen Aktionen und Rabatten ist da und ab sofort bei allen „Weiz zieht an!“-Partnern erhältlich. Mit diesem Gutscheinheft möchten die „Weiz zieht an!“-Partner ihren Kunden exklusiv ein besonderes Geschenk machen und das Shoppen in Weiz noch mehr attraktiveren.

„Weiz zieht an!“ Kooperation

Elf Weizer Betriebe haben sich zusammengeschlossen, um Weiz ein noch stärkeres und einheitliches Bild zu vermitteln. Das Projekt wurde 2004 gegründet und besteht seither – mit kleinen Abänderungen – in derselben Formation. Einer der Grundgedanken von „Weiz zieht an!“ war, die Serviceleistung als besonderen Schwerpunkt der Weizer Innenstadtbetriebe hervorzuheben, sowie die Innenstadt als eine einheitliche Einkaufszone zu vermarkten.

Folgende Betriebe beteiligen sich an der Aktion „Weiz zieht an!“



Großinvestition von Mosdorfer Austria



Mosdorfer, ein Unternehmen der Knill-Gruppe, investiert 2,6 Mio. Euro in den Ausbau der Schmiede am Standort Weiz. Das Projekt wurde bereits im Vorjahr gestartet und wird in einer Durchlaufzeit von zehn Monaten abgewickelt.

Mit der Investition in die neue Schmiedelinie setzt Mosdorfer einen wichtigen Schritt für den Ausbau des Produktionsstandortes in Weiz. Das Schmieden von Stahl und Aluminium ist die Kernkompetenz bei der Herstellung von Armaturen und Dämpfungssystemen für Hochspannungsleitungen und somit entscheidender Wettbewerbsfaktor für Mosdorfer.

Die neue Schmiedepresse mit einer Kraft von 2.200 Tonnen verdoppelt die installierte Schmiedekapazität schwerer Schmiedepressen. Für die Kunden verspricht dies deutlich reduzierte Lieferzeiten. Guntram Haas, Geschäftsführer der Mosdorfer GmbH und Leiter der Business Unit Energieübertragung und -verteilung, unterstreicht, dass durch die neue Schmiedetechnologie nicht nur die Qualität der Schmiedeteile weiter verbessert, sondern auch das angebotene Produktprogramm erweiterbar werde. Die am Standort vollständig vorhandene Produktion mit Werkzeugbau, Schmiede, Wärmebehandlung, mechanischer Fertigung sowie Verzinkerei ermöglicht in Kombination mit der Entwicklung und Konstruktion die rasche Umsetzung von kundenspezifischen Produktanforde-

rungen, sowie eine kürzest mögliche Entwicklungszeit innovativer Produkte.

„Für uns ist die Investition in die neue Schmiedepresse ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort in Weiz, wir steigern dabei unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern langfristig Arbeitsplätze“, so Mag. Christian Knill, Vorsitzender und CEO der Knill-Gruppe.



Foto: Eisenberger



Don Camillo
RISTORANTE • PIZZERIA • BAR • CAFFÈ



DON CAMILLO IN WEIZ

Unser neues Team freut sich auf Ihren Besuch um Sie mit mediterraner Küche in bewährter DON CAMILLO-Qualität verwöhnen zu dürfen! Knusprige Pizza belegt mit feinen italienischen Zutaten. Köstliche Pasta, knackige Salate, verführerische Desserts und cremiger Illy-Kaffee sorgen für das perfekte Dolce Vita. Zusätzliche kulinarische Abwechslung bieten unsere wöchentlich wechselnden Menüs.

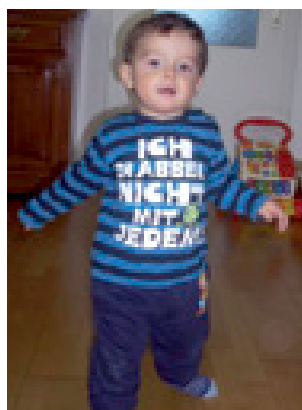
JETZT NEU ERÖFFNET!

8160 Weiz, Hauptplatz 17, Tel. 03172/388 20
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 11.00 - 23.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag geschlossen
www.doncamillo.at

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Jakob Marchat



Amelie & Fabienne Iberer
Kulmblick 12



Neu Skiny Shop

in der



Lederergasse 12
03172/3595

**Große Auswahl an Skiny
und Huber Wäsche!**



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Ein politisch ereignisreiches und bedeutsames Jahr hat begonnen. Wahlen in mehreren Bundesländern und natürlich die heuer anstehenden Nationalratswahlen werfen ihre Schatten voraus und werden das politische Klima aller Voraussicht nach nicht unbedingt verbessern. Vieles ist im Umbruch, neue Parteien wollen die Gelegenheit nutzen, die berechtigte Enttäuschung und Wut der Wahlberechtigten in Stimmen und Mandate umzusetzen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Regierungsparteien aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, Fehlverhalten in den eigenen Reihen rigoros ahnden und die erreichten Erfolge (vor allem die im europäischen Vergleich beispielhaft niedrige Arbeitslosigkeit) entsprechend kommunizieren, anstatt durch parteipolitisches Hickhack lediglich Dritte zu stärken. Aus sozialdemokratischer Sicht ist anzustreben, dass das wahrscheinlich wichtigste Zukunftsthema, die Bildung, den entsprechenden Stellenwert erhält.

Vor wenigen Wochen hat die erste Volksbefragung der zweiten Republik stattgefunden. Die Bevölkerung war angehalten, eine Entscheidung zu treffen, zu der die Politik nicht fähig oder willens war – die Entscheidung zwischen Wehrpflicht und Berufsheer mit allen damit verbundenen Konsequenzen. Das Ergebnis für die Wehrpflicht ist zur Kenntnis zu nehmen, entbindet die Zuständigen aber nicht von der Verantwortung, das gewählte Modell bestmöglich umzusetzen und entsprechende Reformschritte einzuleiten.

Auch bei uns in der Steiermark stehen wichtige Weichenstellungen an. Das Thema Gemeindestrukturreform wird sich, egal wie die Lösung für Weiz und seine Umgebung letztlich aussehen wird, ganz massiv auf die Gemeinden auswirken. Nach wie vor sehen wir die größten Erfolgchancen für uns und unsere Nachbarn in der Bildung einer großen Gemeinde mit über 20.000 Einwohnern!

Mit den besten Wünschen und dem Versprechen der Weizer SozialdemokratInnen, sich auch in Zukunft mit aller Kraft für Sie einzusetzen,

GR Bernd Heinrich

Michael Schickhofer – Landesrat für Bildung, Jugend und Familie



Foto: Gütl

Zur Amtsübernahme gratulierten dem neuen Landesrat neben seiner Familie auch Bgm. Erwin Eggenreich und Schickhofers politischer Förderer Bgm. a.D. Helmut Kienreich.

Mag. Michael Schickhofer, langjähriges, umtriebige Mitglied des Weizer Gemeinderates und seit 2010 als Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat in Wien für unseren Bezirk tätig, ist am 22. Jänner 2013 zum neuen Landesrat für Bildung, Jugend und Familie der Steirischen Landesregierung angelobt worden.

Schickhofer folgt in dieser Funktion Mag. Elisabeth Grossmann nach, die ihrerseits wieder als steirische Abgeordnete in den Nationalrat zurückkehren wird.

Der 33-jährige studierte Betriebswirt war bereits als Jugendlicher in Weiz und in der Region politisch aktiv. Von 2000 bis 2009 war Michael Schickhofer Mitglied des Weizer Gemeinderates, davon vier Jahre erfolgreich als Referent für Stadtmarketing und Tourismus tätig. 2010 übernahm er von Christian Faul das Mandat als Abgeordneter zum Nationalrat in Wien.

Beruflich wechselte Schickhofer 2005 in das Büro von Landeshauptmann Mag. Franz Voves, wo er sich als Referent für Gemeinden- und Regionalentwicklung intensiv für die Anliegen der steirischen Gemeinden eingesetzt hat.

Mag. Michael Schickhofer ist glücklich verheiratet, Gattin Ulli ist Steuerberaterin, die junge Familie wohnt in Fresen. Auch in seiner neuen Funktion soll trotz aller Verpflichtungen ausreichend Zeit für die Familie, zu der Tochter Minna (3) und Sohn Vincent (1) gehören, bleiben.

Gütl



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Budget 2013

Wie schon für die letzten Jahre wurde auch für das Jahr 2013 ein Budget erstellt, das das Gebot der Sparsamkeit erfüllt, ohne die Bevölkerung zu sehr einzuschränken. Es gilt aber, die jährliche Steigerung der Ausgaben einzudämmen und verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umzugehen. Anstehende Projekte müssen nachhaltig und zukunftsorientiert eingesetzt werden. Das kulturelle Angebot und die Sport- und Freizeitinfrastruktur, von der auch das Weizer Umland profitiert, kann auf einem guten Stand gesichert werden. Daneben sind als Projekte die Weiterführung der Umbaumaßnahmen in den Schulen in der Offenburger Gasse, die Klimatisierung des Europasaaus und die Fortführung des Wasserleitungs- und Kanalbauprogramms vorgesehen. Die Planungsarbeiten für die Weiterführung der Ortsdurchfahrt Preding-Weiz sowie Maßnahmen zur Innenstadtgestaltung sind ebenfalls geplant. Ein verantwortungsvolles Budget also, das aber auch die nötigen Impulse für eine weiterhin attraktive Stadt Weiz enthält.

„Müllt“ sich die Stadt selbst zu?

Nach Großveranstaltungen wie etwa Silvester, dem Altstadtfest, dem Mulbratfest und anderen, bringt ein Trupp des Bauhofs die Stadt bereits in der Nacht wieder auf Vordermann und am Morgen sind alle Spuren beseitigt. Den Mitarbeitern des Bauhofs möchte ich dafür meinen Dank abstatten. In letzter Zeit wurde ich aber mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass das Erscheinungsbild der Stadt sehr zu wünschen übrig lasse. Vor allem sonntags wirkt sie sehr ungepflegt. Ich habe mich der Sache angenommen und selbst genau hingeschaut. Tatsächlich begegnet man auf Schritt und Tritt Unrat, der ein eher schlechtes Licht auf die Stadt wirft. Ich möchte dazu aber klar feststellen, dass auch die Bevölkerung dazu beitragen muss, dass Sauberkeit und Ordnung in ihrer Stadt herrschen. Nicht alles ist Sache der Gemeinde, auch Eigenverantwortung ist gefragt. Es gibt genügend Mistkübel in der Stadt, in die man seinen Abfall entsorgen kann, man muss sein Papierl oder seine leere Zigarettenschachtel nicht einfach fallen lassen. Da bitte ich auch alle Erwachsenen ein positives Vorbild für die Kinder zu sein. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Stadt sauber und lebenswert ist!

Mag. Anna Baier



NAbg. Jochen Pack



Gemeindestrukturreform geht ins Finale

Zwei Jahre wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen in den einzelnen Regionen verhandelt. In vielen Gesprächen, Konferenzen, Briefen und Verhandlungen wurde für die Gemeindereform Werbung gemacht und immerhin haben 207 Gemeinden einen Grundsatzbeschluss über eine freiwillige Fusionierung gefasst.

Ab dem Jahr 2015 wird es in der Steiermark voraussichtlich nur „mehr“ 285 Gemeinden geben. Mit dieser Reform wird die seit über 40 Jahren unveränderte Gemeindestruktur an die Anforderungen der heutigen Zeit angepasst, wobei die neuen Verwaltungsgrenzen damit vielfach den tatsächlichen Lebensrealitäten der Bevölkerung folgen.

Gerade für die Städte Weiz, Gleisdorf und Hartberg wäre meiner Meinung nach, ein weiterer Prozess notwendig. Die Nähe zu Graz ist Segen und Fluch zugleich, nur mit flächenmäßig gut ausgestatteten und einer stattlichen Zahl von Einwohnern versehenen Gemeinden wird man auch in Zukunft am Radar der „Zuzügler“ liegen.

In den drei genannten Städten wird es sicher einige Zeit brauchen und vielleicht müssen sich auch ein paar handelnde Persönlichkeiten ändern aber es wird kein Weg an einer weiteren Strukturreform vorbeiführen.

Abg. z. NR Jochen Pack
Ressavarstraße 36
8230 Hartberg
mail@jochenpack.at

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 7.2., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



Die Grünen Weiz informieren



Volksbegehren gegen Korruption – Unterschreiben Sie jetzt!

Viele von Ihnen haben in den letzten Wochen sicher schon gelesen, dass derzeit wieder Unterstützungserklärungen für ein Volksbegehren gesammelt werden bzw. dass BürgerInnen gebeten werden, eine Unterstützungserklärung am Gemeindeamt zu unterschreiben. Natürlich ist es Ihnen dabei auch nicht verborgen geblieben, dass das Volksbegehren eine Initiative der Grünen ist. In diesem Zusammenhang treten immer wieder Fragen auf, die ich hier kurz beantworten möchte:

Wieso machen die Grünen ein Parteivolksbegehren? Sollte dieses Instrument der direkten Demokratie nicht den BürgerInnen überlassen bleiben?

Die Grünen sind die einzige Partei, die nicht im Korruptionssumpf steckt. Gabi Moser und Rolf Holub in Kärnten sind äußerst glaubwürdige ProponentInnen, die die Speerspitze eines derartigen Volksbegehrens geradezu optimal bilden. Die Grünen wollen nicht zulassen, dass mit Beendigung des U-Ausschusses zur Tagesordnung zurückgekehrt wird. Schlussendlich geht es darum, dass wir alle dafür auch verantwortlich sind, wie es mit unserem Land weiter geht. Die Grünen sind überzeugt, dass es nur mit einem gemeinsamen Zeichen gegen Korruption in Österreich eine Veränderung geben wird.

Was sind die Forderungen des Volksbegehrens?

1. Untersuchungsausschuss als Minderheitsrecht

Die Einsetzung von Untersuchungsausschüssen auf Bundes- und Landesebene soll durch bundesverfassungsrechtliche Regelung parlamentarisches Minderheitsrecht werden, damit künftig Abgeordnete unabhängig von der Regierungsmehrheit U-Ausschüsse einsetzen können.

2. Gerichtliche Strafbarkeit illegaler Parteienfinanzierung

Illegale Parteienfinanzierung soll ein Fall für den Staatsanwalt werden. Dazu soll ins Strafgesetzbuch ein Straftatbestand „Illegale Parteienfinanzierung“ aufgenommen werden – mit einem Strafrahmen von fünf Jahren wie in Deutschland.

3. Unabhängige Staatsanwaltschaft

Das Weisungsrecht des Justizministers/der Justizministerin gegenüber der Staatsanwaltschaft soll abgeschafft werden. Stattdessen soll die Weisungsspitze einem/r BundesstaatsanwaltIn übertragen werden, der/die vom Nationalrat mit qualifizierter Mehrheit bestellt wird und diesem verantwortlich ist.

4. Mehr Mittel für Korruptionsbekämpfung

Mit einem neuen Bundesgesetz soll sichergestellt werden, dass Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft sowie die Anti-Korruptionseinheiten der Polizei ausreichend Personal und Budgets haben.

5. Schutz für Aufdecker

Um AufdeckerInnen von Missständen künftig wirksam vor Strafe und Verfolgung zu schützen, soll zu ihrem Schutz mit Bundesgesetz eine „Whistleblower“-Regelung geschaffen werden.

Kann auch ich direkt auf das Gemeindeamt gehen und dort unterschreiben?

Ja, bis 5. März liegen die Unterstützungserklärungen auf allen Gemeindeämtern auf und können dort unterschrieben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.gruene.at

Radfahrerin des Monats Februar 2013



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ

Weiz fördert den öffentlichen Verkehr

Über Initiative des Verkehrsbeirates der Stadtgemeinde Weiz wurden drei Leistungsaktionen ins Leben gerufen, die Weizer BürgerInnen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermäßigten Tarifen ermöglichen sowie einen Anreiz zum Autoverzicht gewährleisten sollen:

Zuschuss zur ÖBB-Vorteilscard

Weizer Inhaber einer gültigen ÖBB-Vorteilscard sämtlicher Kategorien (Classic, Senior, Familie, Spezial, Rail plus, <26) erhalten unter Vorlage dieser Karte im Bürgerbüro einen jährlichen Zuschuss von € 10.

Förderung für Kinder-Radanhänger

Als Anreiz zum Autoverzicht und zur Verringerung der Ozon-Vorläufersubstanzen gewährt die Stadtgemeinde Weiz bei Privatankauf eines Kinder-Radanhängers an WeizerInnen eine Förderung in Höhe von 20 % der Rechnungssumme (incl. MwSt.), maximal jedoch € 75.

Jahresverbundkarte der Stadtgemeinde Weiz

Mit der Jahresverbundkarte (vier Zonen) können Sie als Weizer BürgerIn Bus und Bahn zwischen Weiz und Graz kostengünstig nutzen, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel im Grazer Stadtgebiet sowie der Schlossbergbahn.

Ziel dieses Angebots ist es, das Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs auch für AutonutzerInnen attraktiv zu machen und neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen.

Diese Tickets können Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz entleihen. Das Ticket gilt für eine Person. Drei Tickets stehen zur Verfügung. Die Karten können von allen in Weiz gemeldeten Personen ent-

liehen werden. Die Leihgebühr für die Verbundkarte beträgt für Erwachsene € 7,60 pro Tag, Personen mit Handicap und SeniorInnen bezahlen € 4,30. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 351 Personen von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Infos: Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz
Hauptplatz 7, Parterre
Tel. 03172/2319-200
buergerbuero@weiz.at

Neues Ärztehaus in Betrieb – Parkplätze in der Mühlgasse

Das neue Ärztehaus in der Hans-Sutter-Gasse ist seit einigen Wochen in Betrieb. Als Verkehrsreferent möchte ich darauf hinweisen, dass die BesucherInnen des neuen Ärztehauses die Parkplätze in der Mühlgasse (neben der Bäckerei Tengg) benützen sollten. Hier stehen 117 Stellplätze zur Verfügung.

Der Schranken ist Montag bis Freitag in der Zeit von 6 – 19 Uhr sowie an Samstagen von 6 - 14 Uhr geöffnet. Die Ausfahrt ist zwei Stunden nach den Öffnungszeiten noch möglich. Die Parkgebühr beträgt 0,50 Euro pro 30 Minuten. Gebührenpflicht besteht Montag bis Freitag jeweils von 9 - 12 und von 14.30 – 18 Uhr. Für LenkerInnen mit Behinderten-Ausweis entfällt die Parkgebühr.

Die Stadtgemeinde Weiz hat die Bewirtschaftung dieses Parkplatzes so umgestaltet, dass den BesucherInnen des neuen Ärztehauses eine zentrale Parkmöglichkeit zur Verfügung steht.

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

 **Hospiz
Steiermark**
0676/711 40 00



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Barbara Kulmer

Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

Nachhaltige Mobilität in Städten

Mobilität sicher zu stellen und umweltfreundlich zu gestalten ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für Städte und Stadtregionen. Zur Bewältigung der steigenden Mobilitätsbedürfnisse müssen neue Ansätze gefunden werden, auch im Hinblick auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Bereich Siedlungsentwicklung, des Umweltschutzes und der Energieversorgung.

Im Sinne von Ressourcen schonender und gleichzeitig Standort attraktiverender Entwicklung von Stadtregionen muss der motorisierte Individualverkehr reduziert und der Verkehr noch stärker als bisher auf umweltfreundliche Verkehrsmittel verlagert werden. Für die Städte heißt das, den öffentlichen Verkehr im Verbund mit Radfahren, zu Fuß Gehen und Car-Sharing weiter auszubauen.

Dazu sind erhebliche finanzielle Ressourcen erforderlich. Bei der Finanzierung und Förderung von großen Mobilitätsprojekten sind die Städte auf Mittel von Land und Bund angewiesen.

Daneben darf man aber auch die Projekte, die das Mobilitätsverhalten verändern sollen nicht außer Acht lassen. Dies ist der schwierigere Ansatz: eine Änderung des Mobilitätsverhaltens von Menschen, ohne dass dies als Komfortverlust empfunden wird! Man braucht also integrierte Strategien.

Bei der URBACT-Jahreskonferenz in Kopenhagen wurde im Workshop „Motivating Mobility Mindsets“ eine möglichst nachhaltige urbane Mobilität aus der Sicht von verschiedenen Akteuren diskutiert.

Die Ergebnisse geben Anstöße für eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität, es bestätigte sich aber auch wieder, dass bewusstseinsbildende Maßnahmen der weitaus schwierigere Weg sind. Radfahren in der Freizeit ist gesellschaftlich anerkannt und

sehr beliebt, mit dem Rad zur Arbeit, zum Einkaufen oder zur Schule zu fahren stößt noch auf sehr viel Widerstand!

Das Mobilitätsverhalten in Städten ist bereits im Wandel, das Auto verliert an Bedeutung, nun muss uns dieser Sinneswandel auch noch im ländlichen Bereich gelingen. Eine weitere Zunahme des Autoverkehrs ist für die Städte und für die Bevölkerung kaum noch verkraftbar.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!

Barbara Kulmer

Referentin für Umwelt, Energie und Gesundheit

„Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen!“



Eine Initiative der Umweltbeauftragten der katholischen und evangelische Kirche A.B. Steiermark vom Aschermittwoch, dem 13. Februar bis zum Karsamstag, dem 30. März 2013.

Über 7.000 SteirerInnen haben 2012 Autofasten unterstützt und sind auf „Öffis“ oder das Rad umgestiegen. Fahrgemeinschaften haben weiterhin Seltenheitswert, obwohl die finanziellen Vorteile sehr groß sind. Zu Fuß gehen ist dagegen im Kommen. Pro AutofasterIn wurden im Schnitt 15 Autokilometer pro Tag eingespart. Das ergibt hochgerechnet 4,2 Millionen Kilometer im Aktionszeitraum und eine Reduktion von ca. 800 Tonnen CO₂.

Die Initiative Autofasten „verbietet“ die Nutzung des Autos nicht, möchte aber ein Umdenken in Richtung sinnvoller und gezielter Autonutzung fördern. Viele Autokilometer lassen sich auch am Land einsparen. Die Fastenzeit vor Ostern ist traditionell eine Zeit zur Überprüfung des eigenen Lebensstils. Sie kann auch Anlass sein, den alltäglichen Umgang mit dem Auto zu hinterfragen, nach Alternativen zu suchen und diese auszuprobieren. Tragen Sie sich in die Unterstützerliste unter www.autofasten.at/stmk ein. Dokumentieren Sie Ihre zurückgelegten Kilometer im „Mobilitätskalender“ und errechnen Sie dazu gleich Ihre CO₂-Einsparung. Am Ende werden unter allen Teilnehmern Almurlaube und andere tolle Preise verlost.

URBACT-Jahreskonferenz 2012 „Cities of Tomorrow - Action Now!“


ACTIVE TRAVEL

 Connecting cities
Building successes


450 TeilnehmerInnen aus 43 Ländern aus der ganzen Welt diskutierten in Kopenhagen zwei Tage lang in thematischen Workshops über die „Städte von morgen“.

Johannes Hahn, EU-Kommissar für die regionale und städtische Politik, betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Städte und unterstrich dabei auch die zentrale Rolle des URBACT-Programms bei der Forcierung einer integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung in den kommenden Jahren. Während der Plenarsitzungen gab es die Möglichkeit, den momentanen Stand der Diskussionen über die Kohäsionspolitik 2014-2020 mit Vertretern der Europäischen Kommission, Mitgliedstaaten und Vertretern verschiedener Städte zu diskutieren. Auch neue Programme, die bei der Umsetzung des Prozesses helfen sollen, wurden diskutiert. Ein Höhepunkt war auch die Diskussion über Stadtentwicklung mit Vertretern aus China, Australien, Nord- und Südamerika.

Als Vertreter von Weiz nahmen Umweltreferentin Barbara Kulmer, Verkehrsplaner DI Johann Rauer und Ing. Michael Doppelhofer vom Stadtbauamt an der Konferenz teil. Inhaltlicher Schwerpunkt des Workshops mit Weizer Beteiligung war die Entwicklung von Strategien um Änderungen des Mobilitätsverhaltens von verschiedensten Stakeholdern und BürgerInnen zu erreichen. Im Rahmen der Studienbesuche am letzten Konferenztag hatten die Teilnehmer der Mobilitätsgruppe die Möglichkeit, mit Vertretern verschiedenster Einrichtungen, die sich mit dem Radfahren beschäftigen, zu diskutieren und deren Einrichtungen zu besuchen. Schwerpunkt waren dabei nicht nur Planungsaspekte, diese Studienvsiste ermöglichte auch Einblicke, wie die Dänen die Menschen zum Radfahren motivieren!



EU-Kommissar Hahn eröffnet die Konferenz



In Kopenhagen wird bei jedem Wetter mit dem Rad gefahren!

Präsentation des kleinregionalen Verkehrskonzeptes

Die Erstellung eines kleinregionalen Verkehrskonzeptes mit besonderer Beachtung der durchgängigen Erschließung der Stadt Weiz und seiner Umlandgemeinden mit einem attraktiven Rad- und Fußwegenetz war das Ziel des „Lokalen Aktionsplans (LAP)“, der im Rahmen des EU-Projektes „Active Travel Network“ erarbeitet wurde.

Am 16. Jänner präsentierte nun der Weizer Verkehrsplaner DI Johann Rauer das Konzept für die Gemeinden Krottendorf, Mitterdorf/Raab, Mortantsch, Naas, Thannhausen und Weiz, das rund 40 verschiedene Maßnahmen zur Verlagerung des Autoverkehrs auf „sanfte Verkehrsmittel“ vorsieht. Dieser Plan ist für alle Gemeinden eine sehr gute Grundlage, sanfte Mobilität zu fördern, aber auch um infrastrukturelle Akzente zu setzen.



Active Travel Network bei der Konferenz



Foto: Wild

Hundekot auf Gehsteigen ist nicht cool!



Sehr viele Weizer Gehwege sind im Moment durch Hundekot verunreinigt. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lassen den Hundekot frieren. Unerfreuliche Folge: Die Hundekothaufen liegen wochenlang ohne zu verrotten auf den Spazierwegen. In Weiz gibt es mehr als 250 gemeldete Hunde, in einer Woche werden rund 800 kg an Hundekot „produziert“! Diese Menge lässt sich beim besten Willen nicht mehr durch die Straßenkehrer beseitigen. HundebesitzerInnen sind laut StVO und Steirischem Sicherheitsgesetz dazu verpflichtet, Gehwege und Parkanlagen durch ihre Tiere nicht zu verunreinigen. Bei Nichteinhaltung dieser gesetzlichen Vorschrift müssen rücksichtslose HundebesitzerInnen mit Organmandaten bis zu € 20 rechnen. Deshalb der Appell des Weizer Umweltreferates an alle HundebesitzerInnen: Verwenden Sie die praktischen

Hundekotsackerl zum Entfernen des Hundekots. Diese Sackerl erhalten alle Weizer HundebesitzerInnen gratis beim Bau- und Wirtschaftshof oder bei einem der im Stadtgebiet aufgestellten Hundekotsackerlautomaten:

- Bahnhofstraße, bei Admiral-Sportwetten
- Gleisdorferstraße, hinter Jello (Bahnhofstraße)
- Mühlgasse, beim Parkplatz (Schrannen)
- Parkplatz Vögele
- Verdiggasse
- Hundeplatz, bei der Kläranlage
- Marburger-Straße, Kreuzung Brentengasse
- Draxlerhof
- Bismarckgasse, Verbindungsgehweg zum Bezirksgericht
- Fuchsraben
- Schillerstraße – Sackgasse, Beginn Gehweg Landschaweg
- Schillerstraße, Schillerparkgelände
- Neugasse, Bereich LAZ
- Hofstattwald
- Birkfelder-Straße („Rudlpark“)
- Gerichtspark
- Hofstatt, beim Schranken Tannenweg Richtung HB Göttelsberg
- Stubenbergweg
- Hofstattgasse Europaallee (2x)
- In der Erlach-Park
- Spielplatz Volpesiedlung
- Weizberg - Schwaben
- Gartengasse
- Beginn Verdiggasse
- Gleisdorferstraße nach BILLA
- Maderspergergasse vor Haus Nr. 37
- Offenburgergasse – Ecke Keplergasse

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Umwelttipps

Illegale Sammelbrigaden

In den letzten Monaten wurden in einigen Gemeinden per Flugzettel Sammlungsaktionen einer sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ angekündigt und zum Teil auch durchgeführt, wobei im Flugblatt vermerkt wird, dass alles, was nicht gebraucht würde, von dieser Brigade übernommen werde.

Diese Sammelaktionen sind illegal, da diese sogenannten Kleinmaschinenbrigaden keine Abfallsammelberechtigung besitzen. Aber nicht nur die Sammler, sondern auch jene Personen, die Möbel, Fernsehgeräte, Werkzeug, Teppiche, Geschirr etc. weitergeben, machen sich strafbar! Die Polizei ist befugt, als vorläufige Sicherheit für das Verwaltungsstrafverfahren Strafen in der Höhe von € 360,- bis € 2.180,- einzuheben (§ 82 AWG).

Daneben entgehen den Gemeinden Erlöse für die Rohstoffe, was auf Dauer höhere Gebühren zur Folge haben kann. Es besteht aber auch die Gefahr, dass nicht ganz so attraktive Mitgaben illegal auf der Fahrt nach Ungarn im Straßengraben entsorgt werden, was wiederum Kosten im Gemeindehaushalt verursacht.

„Swapping“: tauschen statt kaufen

Swapping bedeutet „tauschen“ und ist ein neuer Trend aus den USA, der sich langsam auch in Europa und in Österreich durchsetzt. „Kleidertausch statt Kleiderkauf“ lautet das Motto dieser Kleidertausch-Börsen. In diesem Rahmen hat man die Möglichkeit, eigene Kleidungsstücke gegen modische Second-Hand-Ware einzutauschen. Mittlerweile gibt es bereits riesige Events, die diesen Tausch regelrecht als Party zelebrieren.

In geselliger Atmosphäre trifft man Gleichgesinnte und kann – meistens kostenfrei – den eigenen Kleiderschrank auf den neuesten Stand bringen. Mehr darüber unter www.max.de.

Green Events Austria: 7.000 Euro für nachhaltige Sportevents

Egal ob Kongress, Sportveranstaltung, Schulung oder Freilandkurs: die Verantwortung für ökologische Nachhaltigkeit beginnt bereits bei der Planung. Speziell für den sportlichen Bereich bietet eine 20-seitige Broschüre Unterstützung und Anleitung. Gratis Download unter: www.greenevents.at

Für umweltbewusste Sportveranstaltungen, die Sport, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in vorbildlicher Weise zusammenführen winken 7.000 Euro!

Was ist wichtig für eine nachhaltige Sportveranstaltung?

- Die Vermeidung und Trennung von Abfall.
- Die Verpflegung mit regionalen, saisonalen, biologischen oder fair gehandelten Lebensmitteln.
- Die An- und Abreise mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Der ressourcenschonende Umgang mit Energie und Wasser.
- Engagement mit sozialer Verantwortung.

Einfach zum Wettbewerb über das Internet unter www.wettbewerb.greenevents.austria.at anmelden.

Einreichungen sind bis 31. März 2013 möglich! Einreichen können Sportvereine, -verbände, Gemeinden, Agenturen, Vereine oder Veranstalter von Sportveranstaltungen.

Details dazu finden Sie unter: www.lebensministerium.at

Abfallkalender 2013

Sollten Sie Fragen zum Abfallabfuhrkalender haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bau- und Wirtschaftshofs, Tel.: 03172/2319-430, bauhof@weiz.at

Bitte trennen sie ihren Abfall!

Dies hat nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für Sie. Die Verrechnung der Müllgebühren in der Stadtgemeinde erfolgt verursachergerecht, d.h. also je öfter Ihr Restmüllcontainer entleert werden muss oder je mehr Volumen Sie benötigen, desto höher wird die Abfallgebühr.

Bitte verwenden Sie für die Entsorgung des Biomülls die im Altstoffsammelzentrum des Bau- und Wirtschaftshofs erhältlichen Sammelsäcke aus Maisstärke. Plastiksäcke sind eine Verunreinigung des Biomülls und müssen teuer entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Erläuterungen zum Abfallkalender:

- Restmüll: In Wochen mit Feiertagen und wenn die Biotonnen gewaschen werden, erfolgt die Restmüllabfuhr immer nur an zwei Tagen.
- Bioabfallentsorgung: im Zeitraum von Jänner bis Mitte März 14-tägige Abholung!
- Dosen: An den eingeklammerten Daten erfolgt eine Zwischenabholung der Container, jedoch nicht im gesamten Stadtgebiet.

Abfallkalender 2013 – 1. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
Jänner									
21.1. – 23.1.	2.1. 14.1. – 16.1. 28.1. – 30.1.	7.1. – 9.1.	3.1. – 4.1. 10.1. – 11.1. 24.1. – 25.1.	2.1. – 3.1. 8.1 – 9.1. 15.1. – 16.1. 22.1. – 23.1. 29.1. – 30.1.	7.1. – 9.1 21.1. – 23.1.	14.1. – 17.1.	(9.1.) 24.1.	3.1. (S) 21.1. (F) 29.1. (S)	9.1. – 10.1. (Christbäume)
Februar									
18.2. – 20.2.	11.2. – 13.2. 25.2. – 27.2.	4.2. – 6.2.	7.2. – 8.2. 21.2. – 22.2.	5.2. – 6.2. 12.2. – 13.2. 19.2. – 20.2. 26.2. – 27.2.	4.2. – 6.2. 18.2. – 20.2.	11.2. – 14.2.	(6.2.) 21.2.	11.2. (F) 26.2. (S)	
März									
18.3. – 20.3.	11.3. – 13.3. 25.3. – 27.3.	4.3. – 6.3.	7.3. – 8.3. 14.3. – 15.3. 21.3. – 22.3. 28.3. – 29.3.	5.3. – 6.3. 12.3. – 13.3. 19.3. – 20.3. 26.3. – 27.3.	4.3. – 6.3. 18.3. – 20.3.	11.3. – 14.3.	(7.3.) 21.3.	4.3. (F) 25.3. (F) 26.3. (S)	4.3. – 8.3.
April									
15.4. – 17.4.	8.4. – 10.4. 22.4. – 24.4.	2.4. – 3.4. 29.4. – 30.4.	4.4. – 5.4. 11.4. – 12.4. 18.4. – 19.4. 25.4. – 26.4.	2.4. – 3.4. 9.4. – 10.4. 16.4. – 17.4. 23.4. – 24.4. 30.4.	2.4. – 4.4. 15.4. – 17.4. 29.4. – 30.4.	8.4. – 11.4.	(3.4.) 18.4. (30.4.)	15.4. (F) 23.4. (S)	2.4. – 5.4. 29.4. – 30.4.
Mai									
13.5. – 14.5.	6.5. – 7.5. 21.5. – 22.5.	27.5. – 28.5.	2.5. – 3.5. 8.5., 10.5. 15.5. – 17.5. Waschen 23.5. – 24.5. 29.5., 31.5.	2.5. 6.5. – 7.5. 14.5. – 15.5. 21.5. – 22.5. 28.5. – 29.5.	2.5. 13.5. – 15.5. 27.5. – 29.5.	6.5. – 8.5. 10.5.	16.5. (29.5.)	6.5. (F) 22.5. (S) 27.5. (F)	2.5. – 3.5. 27.5. – 31.5.
Juni									
10.6. – 11.6.	3.6. – 5.6. 17.6. – 19.6.	24.6. – 26.6.	6.6. – 7.6. 12.6. – 14.6. Waschen 20.6. – 21.6. 27.6. – 28.6.	4.6. – 5.6. 11.6. – 12.6. 18.6. – 19.6. 25.6. – 26.6.	10.6. – 12.6. 24.6. – 26.6.	3.6. – 6.6.	13.6. (26.6.)	17.6. (F) 18.6. (S)	24.6. – 28.6.

Kompostausgabe: 25. bis 29. März

Sanierungs-offensive 2013 mit mehr Geld und mehr Möglichkeiten



Beispiel einer gelungenen Gebäudesanierung.

Die Initiative des Lebens- und des Wirtschaftsministeriums für Sanierung von privaten und gewerblichen Gebäuden für 2013 ist flexibler und vielseitiger als bisher geworden und garantiert eine Planungssicherheit bis 2016. Nicht nur die, die sich eine vollumfassende thermische Sanierung finanziell leisten können, sondern praktisch jede/r Eigentümer/in eines Gebäudes kann eine Förderung von mehreren tausend Euro für unterschiedlichste Maßnahmen erhalten: vom Kesseltausch bis zur Dämmung. Über die Kennwerte im Energieausweis werden auch Teilsanierungen flexibel anerkannt und gefördert. Die 2012 nicht genutzten 23 Mio. Euro bleiben der Sanierungsinitiative erhalten und erhöhen damit das Volumen der Förderungen für 2013.

In Zeiten steigender Energiepreise und geringer Verzinsung von Sparguthaben ist das energiesparende Sanieren von Einfamilienhäusern besonders lohnend. Abhängig vom Ausgangszustand des Gebäudes lassen sich die Heizkosten im Jahr oft um bis zu 70 % senken. Das führt zu nennenswerten Entlastungen der Haushaltsbudgets, aber auch zu Komfortsteigerungen und Wertsteigerungen des Objektes. Ob Voll- oder Teilsanierung - wichtig ist in allen Fällen, dass man entsprechende hochqualifizierte Beratung in Anspruch nimmt.

Mögliche Energieberatungsstellen:

Energieberatungsstelle des Landes Steiermark
Burggasse 9, 8010 Graz; energie@stmk.gv.at
Tel.: +43 (0) 316/877-3955 oder +43 (0) 316/877-3413

Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH
DI Franz Kern, Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172/603-1101; Fax: +43 (0) 3172/603-9
franz.kern@w-e-i-z.com

20 Jahre Partnerschaft Klima- bündnis & Land Steiermark



LH-Stv. Schrittwieser mit Klimabündnispartnern der ersten Stunde.

„Gemeinsam für Klima und Regenwald“, das ist das einfache Grundprinzip des Klimabündnisses. Die globale Partnerschaft verbindet Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen in Europa mit indigenen Völkern in Amazonien.

Seit 20 Jahren engagieren sich in dieser Partnerschaft auch das Land Steiermark und mittlerweile 90 Gemeinden, 88 Betriebe sowie 35 Schulen und Kindergärten aus der Steiermark.

Mehr als die Hälfte aller SteirerInnen lebt heute in Klimabündnisgemeinden. Auf Einladung von LH-Stv. Siegfried Schrittwieser wurde dieser 20. Geburtstag der Partnerschaft gefeiert.

Als Vertreter der Stadtgemeinde Weiz, die seit 1994 Mitglied ist, nahm StR Mag. Donnerer an der Feier teil und betonte in seiner Stellungnahme, dass zum Glück in unserem Land ein großes Interesse an Klimaschutz besteht und der Bereich der Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung auch in Zukunft einen wesentlichen Schwerpunkt bei der Arbeit für den Klimaschutz einnehmen wird.





Barbara Bürg
Referentin für Soziales

SPÖ

Kindergarteneinschreibung für 2013/14

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/14 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben, genau den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh als möglich bekannt zu geben.

Im Kindergarten Hofstatt stehen den Eltern bis 19 Uhr Betreuungsplätze zur Verfügung, im Kindergarten Neugasse in der Hanna und Paul Gasser-Gasse gibt es eine Ganztagesgruppe bis 17 Uhr und zwei Halbtagesgruppen. Im Kindergarten Schnitzlergasse werden die Kinder ganztags bis 16 Uhr betreut. Der Heilpädagogische Kindergarten bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln.

Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unserer Kinderkrippen betreuen zu lassen. Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so schnell als möglich in einem der Städtischen Kindergärten, im Heilpädagogischen Kindergarten oder im Bürgerservice der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-200) bekannt zu geben.

Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2013/14 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens 29.3.2013 anzumelden. Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

- Kindergarten Neugasse und Kinderkrippen, Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-520, Ansprechperson Renate Lehofer
- Kindergarten Hofstatt, Hofstattgasse 8/10, Tel. 03172/2541, Ansprechperson Elke Hofstätter

- Kindergarten Schnitzlergasse, Schnitzlergasse 25, Tel. 03172/4855, Ansprechperson Barbara Bürg
- Heilpädagogischer Kindergarten, Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-590, Ansprechperson Martina Stark

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen.

INNOVA Frauen- und Mädchen-Servicestelle



Die INNOVA-Außenstelle Weiz nahm die internationale Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ zum Anlass, um am Hauptplatz auf die Frauenrechte aufmerksam zu machen.

Rund 90 % aller Gewalttaten werden innerhalb des Familien- und Bekanntenkreises begangen und jede fünfte Frau ist davon betroffen. Durch die verschiedenen Formen der Gewalt, zu denen neben der körperlichen Gewalt auch gefährliche Drohung oder böswillige Verfolgung (Stalking) gehören, können für die Opfer massive psychische Belastungen entstehen.

Hilfe, Information und Unterstützung im Anlassfall erhalten Sie kostenlos und vertraulich von den Mitarbeiterinnen der INNOVA-Außenstelle Weiz, im Jugendhaus AREA52 in der Franz-Pichler-Straße, während der Öffnungszeiten immer Montags von 8 bis 12.30 und von 13 bis 15 Uhr. Sie haben aber auch die Möglichkeit, telefonisch unter 0664/1666 605 einen Termin zu vereinbaren.

Wild



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Medikamenten-Rezeptgebührenbefreiung: Richtlinien ab 1.1.2013

Für jedes vom Arzt verschriebene Medikament ist ohne Befreiungsvermerk bei der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,30 zu entrichten.

Wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden nicht höher als € 837,63 bzw. von Ehepaaren/Hausgemeinschaften nicht höher als € 1.255,89 ist, kann eine Rezeptgebührenbefreiung beantragt werden. Weiters kann bei einem erhöhten Medikamentenbedarf eine Befreiung von der Rezeptgebühr beantragt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden geringer als € 963,27 bzw. von Ehepaaren geringer als € 1.444,27 ist. Die genannten Beträge erhöhen sich zusätzlich für jedes Kind um € 129,24. Der erhöhte Medikamentenbedarf muss von der behandelten Ärztin bzw. Arzt am Antragsformular bestätigt werden. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag rezeptgebührenbefreit. Ausführliche Informationen erteilen die KundenbetreuerInnen der GKK.

Rundfunkgebührenbefreiung bzw. Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren sowie von der Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

Wenn das monatliche Nettoeinkommen geringer ist als folgende Richtsätze:

- Haushalt mit einer Person: € 938,15
- Haushalt mit zwei Personen: € 1.406,60
- Haushalt mit drei Personen: € 1.551,35
- Haushalt mit vier Personen: € 1.696,10

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Beitragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe anzurechnen ist

- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne des aktuellen Einkommensteuergesetzes

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Pensionen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz 1983
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe, der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen, sofern die technische Ausgestaltung des Zugangs zum öffentlichen Kommunikationsnetz eine Nutzung für sie ermöglicht

GIS-Formulare sind bei allen Gemeindeämtern und Raiffeisenbanken erhältlich sowie auf der Homepage der GIS. Nähere Informationen: Tel. 0810 00 10 80, kundenservice@gis.at.

Anspruch und Höhe der Mindestsicherung in der Steiermark

- für alleinstehende volljährige Personen, alleinstehende minderjährige Personen bei besonderen sozialen Härten sowie AlleinerzieherInnen
€ 794,91
- für volljährige Personen, die mit anderen Volljährigen im gemeinsamen Haushalt leben (z.B. EhegattInnen)
€ 596,18
- für weitere Erwachsene im gemeinsamen Haushalt
€ 397,46
- für das 1. bis 4. Kind
€ 151,03
- ab dem 5. Kind
€ 182,83

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung können Erwachsene 12-mal im Jahr, Minderjährige 14-mal im Jahr beziehen.

Anträge auf Bedarfsorientierte Mindestsicherung können in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde, in der zuständigen Bezirkshauptmannschaft bzw. im Sozialamt der Stadt Graz oder in der Sozialabteilung des Landes Steiermark, FA11A, Hofgasse 12, 8010 Graz gestellt werden.

Johann Reisinger feierte runden Geburtstag



Der Vorsitzende-Stellvertreter des Seniorenbeirates und Obmann des Seniorenbundes Weiz, Johann Reisinger, feierte am 25. Dezember 2012 seinen siebzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten dem Jubilar herzlichst der Bürgermeister der Stadt Weiz, Erwin Eggenreich und der Vorsitzende des Seniorenberates, Josef Kornberger.

Neuer Standort der Tagesmütter Regionalstelle Weiz



Die Regionalstelle Weiz der Tagesmütter Steiermark ist gesiedelt und ab sofort in der **Rathausgasse 12** untergebracht. Sie erreichen uns Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12.30 Uhr und Mi. von 15 – 18 Uhr.
www.tagesmuetter.co.at

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 4.2. und Mo., 4.3. von 9 – 10 Uhr
Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Poly-SchülerInnen befragen SeniorInnen



Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule unterstützen tatkräftig die derzeit laufende SeniorInnen-Befragung in Weiz. Zahlreiche Befragungen wurden bereits durchgeführt und auch in den nächsten Tagen werden noch InterviewerInnen unterwegs sein.

Im Rahmen des Mehrgenerationenprojektes „miteinander leben - voneinander lernen“ wird derzeit eine große SeniorInnen-Befragung in Weiz durchgeführt. Bei dieser Befragung soll erhoben werden, was sich ältere Menschen in den Bereichen Freizeit und Wohnen für die Zukunft wünschen, wie sie das Miteinander der Generationen einschätzen und wo sie sich künftig Hilfe und Unterstützung erwarten.

Diese Befragung wird von jüngeren und auch älteren MitarbeiterInnen ehrenamtlich durchgeführt. Wertvolle Unterstützung gab es bei dieser Befragung nun auch von Seiten der Polytechnischen Schule in Weiz. Nach einer entsprechenden Einschulung durch die Projektleiterin Monika Schwarhofer-Vidrich, starteten die SchülerInnen trotz winterlicher Temperaturen und ausgestattet mit Fragebogen und Ausweiskarte höchst motiviert und engagiert eine große Befragung auf den Straßen der Weizer Innenstadt.

Viele der von ihnen angesprochenen SeniorInnen waren dankenswerterweise bereit, die umfangreichen, detaillierten Fragen (selbstverständlich anonym) zu beantworten. So gab es bereits im Zuge der Befragung einen interessanten Austausch zwischen den Generationen. Aber auch auf die Ergebnisse der Befragung darf man schon gespannt sein. Bis dahin werden noch einige InterviewerInnen unterwegs sein und auch die SchülerInnen der Polytechnischen Schule werden sicher noch zu weiteren Befragungen aufschwärmen und damit wichtige Daten für die Gestaltung eines altersgerechten Lebens in Weiz sammeln. Interessierte, die noch ehrenamtlich an dieser Befragung mitwirken möchten, können sich dafür unter Tel. 0676/7738 154 melden.

Warnwesten für die Erstklassler

Fotos: Gütl



„Sicher sichtbar“ ist das Motto, das gerade im Winter eine zusätzliche Unfallversicherung für unsere Kleinen darstellt. Wer eine Warnweste trägt, wird bis zu vier Sekunden früher von den Autofahrern wahrgenommen, vier Sekunden, die ein enormer Sicherheitsgewinn sein können. Aus diesem Grund hat in Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung der ARBÖ im Dezember in Anwesenheit von Bürgermeister Eggenreich, Vizebürgermeister Reisinger, der Direktorinnen, Schulamtsleiterin Mag. Wagner-Eissner sowie von Peter Farnleitner, dem Vizepräsident des ARBÖ Steiermark, Kinderwarnwesten an die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Volksschulen Weiz und Weizberg verteilt.



Kinder tanz(t)en für Kinder



Die Tanzkinder von Lisa Zarnhofer tanzten bei ihrer Weihnachtsfeier 2012 für die Steirische Kinderkrebshilfe. Sie konnten dabei freiwillige Spenden in der Höhe von € 850,- sammeln. Diese wurden von Thomas Schwarz, Inhaber der Firma „LightandEnergy“ und von Herrn Schluga, dem Direktor der VS Puch bei Weiz aufgerundet! Somit konnte bei einem Treffen in Graz der Steirischen Kinderkrebshilfe ein Scheck in der Höhe von € 1000,- übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden!

KUNSTHAUS WEIZ

Sonntag 10.02.2013 14 Uhr

Live Music
„ROCKET“
the pop-rock coverband

Zauberer

Hipp Hopp mit
„Lisa Zarnhofer“

Kasperltheater

Krabbeldisco

Großer Glückshafen

Erwachsene mit Faschingskostüm bezahlen
nur Kindereintrittspreis!



Eintritt:
Erwachsene € 3,50
Kinder: € 2,50

KINDER MASKENBALL

Veranstalter: Weizer Kinderfreunde

EINE VERANSTALTUNG DER  MUSIKSCHULE weiz

Kinder Fasching Mitmachkonzert

mit der Musivana Kombo

FR. 08.02.2013 15:00 EuropaSaal

Eintritt: Euro 2,-
Für jede Faschingsmaske gibt es einen Faschingsorden!





Bernd Heinrich
Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Start des Kinderparlaments Weiz

Nach Informationsveranstaltungen an den Schulen hat das Kinderparlament Weiz mit dem ersten Treffen der Fokusgruppe am 26. Jänner 2013 im Jugendhaus AREA52 die Arbeit aufgenommen. In weiterer Folge ist geplant, dass ein bis zwei Treffen pro Monat stattfinden werden.

Wie bereits berichtet, soll das Kinderparlament Kindern (im Alter von 9-12 Jahren) aus Weiz bzw. der Kleinregion Weiz die Möglichkeit geben, überschaubare Projekte zu planen und umzusetzen. Den Anliegen der jungen BürgerInnen soll derselbe Stellenwert zugesichert werden wie den Anliegen der EntscheidungsträgerInnen. Die Kinder erhalten einen Einblick in die Organisationen der Gemeinden und der Kleinregion, sie werden aktiv in die Gemeindepolitik eingebunden und können so in den für sie relevanten Lebensbereichen mitbestimmen. Zu behandelnde Themen und zu bearbeitende Projekte werden gemeinsam beschlossen und – professionell begleitet – spielerisch bearbeitet. Es wird auch die Gelegenheit geben, KindergemeinderätInnen aus anderen steirischen Gemeinden bei Vernetzungstreffen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Parteipolitik wird – ebenso wie beim Jugendgemeinderat – bei all diesen Handlungen keine Rolle spielen.

Ergebnisse und Fortschritte werden protokolliert und zusammen mit Vorschlägen und Anträgen an die verantwortlichen Bürgermeister und Gemeinderäte herangetragen. Uns als politisch Verantwortlichen wird es obliegen, möglichst viele dieser Ideen zur Umsetzung zu bringen.

Die Protokolle der Treffen des Kinderparlaments werden außerdem auf der Facebook-Seite des Kinderparlaments (www.facebook.com/kinderparlament.weiz) veröffentlicht werden. Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, den Aktivitäten des Kinderparlaments auf dieser Plattform zu folgen!

Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, mit dem „Kinderparlament“ ein weiteres, erfolgreiches Projekt im Bereich Kinder- bzw. Jugendbeteiligung zu etablieren. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit den Kindern sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den KollegInnen aus der Region!

EKiZ

Februar 2013

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr

Büro vom 18.2. – 22.2. (Semesterferien) geschlossen!

Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter

Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie

per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- Mi. 6.2. u. 20.2., 9 – 10.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Mi. 6.2., 18.30 – 19.30 Uhr: **Beckenbodengymnastik**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Sa. 2.2., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege-Workshop**
- Mi. 6.2. u. 20.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Fr. 8.2., 14.30 – 16 Uhr: **Babymassage; 2 EH**
- Mi. 13.2. u. 27.2., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Sa. 16.2., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs mit Baby**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do. 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Sa. 9.2., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstück**
- Di. 12.2., 15.30 Uhr: **Kasperltheater im Kulturkeller Weberhaus**

Vorträge/Fortbildung

- Sa. 16.2., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung**
- Mo. 25.2., 9 – 10.30 Uhr: **Kinderwickel & traditionelle Hausmittel**

Semesterferienprogramm 2013

Kostenloses iPad-Surfen und Lesen in der Bücherei Weberhaus

Freier Eintritt in der Weizer Eishalle

Für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren
Mo. 18.2. – So. 24.2.13

Kulinarische Reise um die Welt



Welche Speisen lieben Kinder in anderen Ländern? Was schmeckt auch uns und tut uns gut? Begeben wir uns gemeinsam auf eine Kochreise rund um die Welt und entdecken wir neue Lieblings Speisen. Ein kulinarisches Abenteuer für Kinder, die von Natur aus neugierig sind!

Mo. 18.2., 9 – 12.15 Uhr

Ort: Küche der ASO Weiz – Europa-Allee 5

Alter: 7 - 12 Jahre, Kostenbeitrag: € 25,-

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis Fr. 15.2. persönlich in der Bücherei Weberhaus.

Eislauf- und Eishockeykurs



Der EC Bulls Weiz organisiert heuer wieder Gratis-Schnupperkurse für Eislaufenfänger und Eishockeyspieler. Bitte Schihelme und Handschuhe mitnehmen.

Mo. 18.2. u. Mi. 20.2., 16.40 - 17.40 Uhr, Fr. 22.2., 15.40 – 16.40 Uhr

Ort: Eishalle Weiz, Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung bis Fr. 15.2. telefonisch in der Bücherei Weberhaus (Tel.: 03172/2319-600).

Tenniskurse für alle Spielstärken



Tenniskurse mit der Tennisschule TAW für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich drei Stunden. Die genaue Gruppeneinteilung wird vor Kursbeginn mitgeteilt.

Mo. 18.2. – Fr. 22.2., 8.30 – 11.30 Uhr

Ort: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben, Alter: 5 - 16 Jahre
Kostenbeitrag: € 42,- , Anmeldung bis Fr. 15.2. persönlich in der Bücherei Weberhaus.

Lesekuschelzeit für Babys und Mamas



In dieser Buchstartstunde probieren wir Kniereiter und Fingerspiele aus, singen Kinderlieder, und erkunden gemeinsam Stoff-, Fühl- und Pappbücher.

Lesekuschelzeit I: Di. 19.2., 9 – 9.45 Uhr

Alter: 0 - 2 Jahre

Lesekuschelzeit II: Di. 19.2., 10.30 – 11.15 Uhr

Alter: 2 - 3 Jahre, Ort: Bücherei Weberhaus, Kein Kostenbeitrag! Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte dicke Socken oder Hausschuhe mitbringen! Anmeldung bis Fr. 15.2. telefonisch in der Bücherei Weberhaus (Tel.: 03172/2319-600).

Tischtennis-Turnier im Jugendhaus AREA52

Stell' dein sportliches Talent unter Beweis und fordere die anderen Jugendlichen beim Tischtennis heraus! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Mi. 20.2., ab 15 Uhr, Alter: ab 10 Jahre, Kein Kostenbeitrag!
Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder und Jugendliche
Anmeldung bis spätestens Di. 19.2. im Jugendhaus Weiz,
per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch
unter 03172/2319-853.

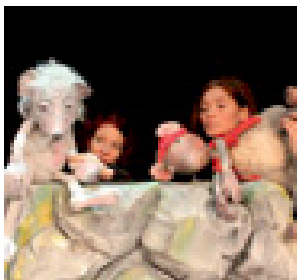
Ski- und Snowboardkurs auf der Sommeralm



Skirennen am Abschlusstag für alle Kinder-Kursteilnehmer, **Do. 21.2. – Sa. 23.2.13**, Abfahrt: jeweils um 9 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz, Rückkehr: ca. 15.45 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz
Kurskosten inklusive Lift:
Skikindergarten (halbtägig): € 25,-
Kinder (alle Gruppen): € 45,-

Erwachsene (ab Jg.1996) € 55,-
Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis Fr., 15.2. persönlich in der Bücherei Weberhaus.

Kuddel-Muddel-Theater: Mats und die Wundersteine



Mats, seine Freunde und die wundersamen Steine einer Felseninsel mitten im Meer. Das kennt ihr schon? Nicht vergessen! Im Theater ist jede Geschichte immer wieder ganz neu und abenteuerlich, eine Reise durch eine

Geschichte mit zwei Enden! Sie erzählt von den Geschenken unserer Erde und der Achtsamkeit, mit der wir sie annehmen. **Fr. 22.2., 15 – 15.45 Uhr**, Ort: Jazzkeller Weberhaus, Alter: ab 3 Jahre, Eintritt: € 3,-
Keine Anmeldung erforderlich!
Info: Bücherei Weberhaus (Tel.: 03172/2319-600).

Spieleabend

Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic, The Gathering.... Komm auch du und spiel mit!

Fr. 22.2., 18 Uhr, Ort: Spielzeugwelt Rieger-Puchebner
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Bilderbuchkino: „Bär ist krank“



Bär hat eine Erkältung. Er hustet, schnieft und fühlt sich gar nicht gut. Zum Glück kommen seine Freunde vorbei, um sich um ihn zu kümmern. Helft dem Bären beim Gesundwerden und erfahrt, wie wichtig Freundschaft ist!

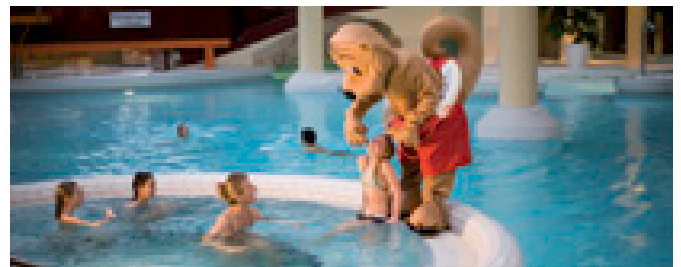
Do. 21.2., 15 – 16.15 Uhr, Ort: Jazzkeller Weberhaus, Alter: 4 - 8 Jahre, Eintritt: € 3,-, Keine Anmeldung erforderlich!
Info: Bücherei Weberhaus (Tel.: 03172/2319-600).

Ausflug zum Bowling nach Graz

Das Jugendhaus Weiz organisiert für Jugendliche eine Fahrt zum „X-Bowl Bowling Entertainment“ nach Graz. Die Betreuung wird von den beiden Jugendhausmitarbeiterinnen Katharina Stanzer und Kerstin Köchl übernommen.
Sa. 23.2.2013, Abfahrt: 15.30 Uhr vor dem Jugendhaus AREA52, Franz-Pichler-Straße 17, Rückkehr: ca. 20 Uhr, Kostenbeitrag: € 5,-, Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder und Jugendliche, Taschengeld für Verpflegung mitnehmen!

Anmeldung bis spätestens Do. 21.2. im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-853

Badefahrt in die Therme Stegersbach



So. 24.2.2013

Abfahrt: 8 Uhr Bahnhof Weiz

Rückkehr: ca. 17 Uhr Bahnhof Weiz

Beitrag: Erwachsene: € 15,- (ohne Sauna)

Kinder (6 - 14 Jahre): € 10,-; Kinder (0 - 5 Jahre): € 5,-

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis Fr. 22.2. persönlich in der Bücherei Weberhaus.

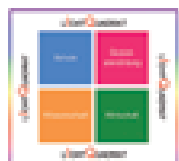
Info- und Anmeldestelle:

Bücherei Weberhaus, Südtirolerplatz 1

Tel.: 03172/2319-600, buecherei@weberhaus.weiz.at

Öffnungszeiten: Di – Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr

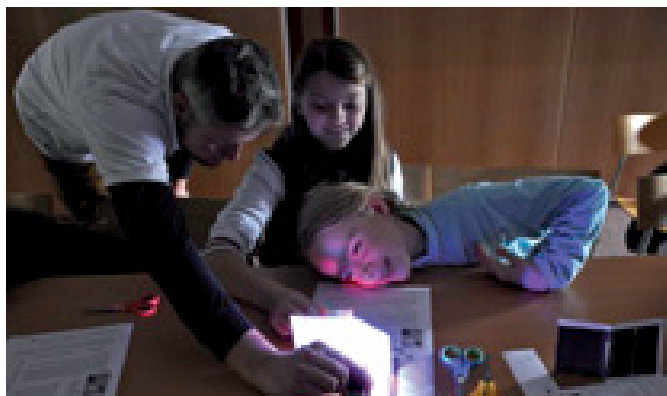
Experimentieren mit Licht, Farben und Beleuchtung



„LichtQuadrat“ ist ein vom BMVIT geförderter Projekt der FFG-Programmlinie „TALENTE“



FFG



Experimentieren mit Farben, Licht und Beleuchtung gemeinsam mit ForscherInnen.

Im Rahmen des Projektes „LichtQuadrat“ bekamen Weizer SchülerInnen über einen zweimonatigen Zeitraum die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Forschungspartner Joanneum Research die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen von „Licht, Farben und Beleuchtung“ zu erarbeiten. Die moderne Lichttechnik, speziell die LED-Technologie, bietet nach jahrzehntelanger Forschung heutzutage eine Fülle von Möglichkeiten energieeffiziente Beleuchtung zur Verfügung zu stellen.

Im Zuge des ersten Teils des Projektes „LichtQuadrat“ wurde anhand von Experimenten die Bedeutung von energieeffizienter Beleuchtung mit über 100 SchülerInnen der Weizer Schulen VS Weizberg, Sporthauptschule, Neue Mittelschule, HLW und HTBLA erarbeitet. Durch gemeinsames, experimentelles Arbeiten mit den ForscherInnen wurden in Kleingruppen theoretische Themenschwerpunkte wie Beleuchtungsarten, Farbspektrum, Lichtsignale, Linsen, Farben Diffraction, Polarisation etc. direkt und altersgerecht erfahrbar. Ein Blick hinter die Kulissen der Forschungslabors des „MATERIALS – Institut für Oberflächentechnologie und Photonik“ von Joanneum Research gaben sowohl SchülerInnen als auch den begleitenden LehrerInnen und Eltern die Möglichkeit, sich ein Bild über die spannenden und abwechslungsreichen Forschungsarbeiten in Weiz zu machen.

Ziel des Pilot- und Sozialprojektes „LichtQuadrat“ ist es, ganzheitliche Beleuchtungskonzepte auf optimierter und nachhaltiger Basis für die zwei Weizer Sozialeinrichtungen Lebenshilfe und „Christina lebt“ zu erstellen.

Erstellt werden diese Konzepte von SchülerInnen der fünf genannten Schulen, die von der Durchführung der Bestandsaufnahmen über die Entwicklung der Beleuchtungskonzepte bis hin zu ersten Umsetzungsmaßnahmen auf Basis lukrierter Spendengelder von den ProjektpartnerInnen W.E.I.Z., Energieagentur Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl, PICHLERwerke und der Forschungsgesellschaft Joanneum Research – Institut „MATERIALS“ – begleitet werden. Der durchgeführte Teil „Bildungs- und Forschungsinitiative Beleuchtung“ stellte zunächst die „Einschulung“ in das Themenfeld der Beleuchtung dar, um den SchülerInnen die Grundlagen für die nachfolgenden Projektmaßnahmen zu vermitteln.

Für die ProjektpartnerInnen sei es von essentieller Bedeutung, die von den SchülerInnen erarbeiteten Konzepte mit ihnen gemeinsam auch umzusetzen. Man hoffe auf zahlreiche Unterstützung von Wirtschaft, Industrie, öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen, so Projektleiterin Bernadette Pichler.

Unter dem jeweiligen Kennwort „LichtQuadrat“ sind zur finanziellen Unterstützung dieses Projektes folgende **Spendenkonten** eingerichtet:

Steiermärkische Bank & Sparkassen AG /BLZ 20815):
Kontonummer 00006-170328 oder Raiffeisenbank Weiz
(BLZ 38187): Kontonummer 108.142.

Infos: Bernadette Pichler, Tel. 03172/603-1123,
bernadette.pichler@w-e-i-z.com



Teilnehmende Schülerinnen der VS Weizberg mit ihren selbst-kreierten „LichtQuadraten“.

Ski- & Snowboardkurs in den Semesterferien

21. bis 23. Februar 2013
Sommeralm/Piringerkogel
KURSKOSTEN INKLUSIVE LIFT
Skilanglaufen (Pulverschnee) € 25,-
Kinder alle Gruppen € 45,-
Erwachsene (ab Jg. 1996) € 55,-
ANMELDUNGEN
2.1. bis 19.2.2013 persönlich
in der Sackerei Weberhaus Weiz
Die Kosten übernimmt die Stadt-
gemeinde Weiz

Eine Veranstaltung im Rahmen des Feriengrogrammes der Stadt Weiz.



Skirennen am Abschlusstag für alle Kinder-Kurssteilnehmer.

Schnuppertage am BG/BRG Weiz



Von 9. bis 11. Jänner waren am BG/BRG Weiz auch dieses Jahr wieder SchülerInnen aus den Volksschulen des Bezirks zu Gast. Knapp 150 Kinder nutzten die Gelegenheit, um den Unterricht im Gymnasium hautnah mitzerleben. In Kleingruppen eingeteilt, erlebten die „Schnupper-SchülerInnen“ drei Schulstunden in den unterschiedlichsten Fächern, darunter zumindest ein Schularbeitsfach. In der Pause mit Krapfen und Säften gestärkt, konnten sich die zukünftigen GymnasiastInnen und die begleitenden Eltern selbst von der exzellenten Ausstattung, den motivierten Lehrkräften und der einladenden Atmosphäre überzeugen.

Seit nunmehr 47 Jahren bietet das Weizer Gymnasium seinen SchülerInnen eine breite und fundierte Allgemeinbildung. Zu Beginn der ersten Klasse werden die Neuankömmlinge von ihren Paten (SchülerInnen der Oberstufe) betreut und in die Geheimnisse des Schulalltags eingeführt. Da uns ein Schulklima, in dem sich alle SchülerInnen wohlfühlen, wichtig ist, wird gleich zu Schulbeginn für die ersten Klassen ein mehrtägiges Projekt zum Thema „Lernen lernen“ bzw. „Erwachsen werden“ durchgeführt, um das soziale Gefüge in den Klassen von Beginn an zu stärken.

Zusätzlich zum üblichen Fächerkanon können die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten im Rahmen von unverbindlichen Übungen entwickeln. Es ist auch für eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung (inklusive warmem Mittagessen) gesorgt, in der die Kinder sporteln, spielen, lernen und Hausübungen erledigen. Doch auch für Abgänger der Hauptschulen ist die Oberstufe des Realgymnasiums interessant: Sie finden ein reichhaltiges Sprachenangebot (Englisch, Latein oder Spanisch oder Französisch; Italienisch als Kurs und Chinesisch als unverbindliche Übung) vor, aber auch die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie, Physik, Darstellende Geometrie werden unterrichtet. Ein Kurssystem von der 6. bis zur 8. Klasse, in dem man seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend aus einer Fülle von Semesterkursen wählen kann, sowie internationale Schulpartnerschaften und Sprachaufenthalte in den USA oder England, Spanien oder Frankreich, sowie die Möglichkeit international anerkannte Zertifikate zu erwerben, runden das Angebot ab.

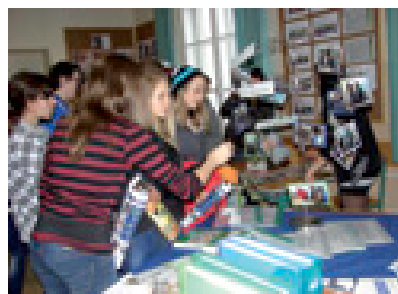
Sammelaktion für die „Rote Nasen Clowndactors“



„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“, Charlie Rivel

Lachen, Lebensfreude, Unbeschwertheit und zauberhafte Momente bringen die „Rote Nasen Clowndactors“ den Kindern in Spitälern. Motiviert von Dipl.-Päd. Adelheid Derler haben 22 SchülerInnen der 3a-Klasse der NMS-Real Weiz die „Roten Nasen“ unterstützt und den Spitzenbetrag von EUR 1.972 gesammelt. Belohnt wurden sie von Ober-„Rote Nasen-Clowndactor“ Hannes Urdl mit einer Clownstunde und einem Dankesplakat sowie von der Firma Zotter mit Schokolade. Ein Bravo an alle Clowns der 3a-Klasse!

InfoDay 13: Informationsmesse für Berufsvorbereitung an der PTS Weiz



Am InfoDay13, dem Tag der Offenen Tür an der Polytechnischen Schule Weiz, konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Hauptschulen der Region Weiz

die vielseitigen Angebote der Berufsvorbereitungsschule persönlich und vor Ort kennen lernen. Nicht nur LehrerInnen und SchülerInnen der PTS Weiz, sondern auch mehrere VertreterInnen wichtiger PTS-Weiz-Partnerbetriebe wie z.B. ANDRITZ Hydro, Lieb Bau und bfi boten den zahlreich erschienenen BesucherInnen Möglichkeiten, sich einerseits anschaulich über den Ablauf, die Inhalte und den Schulalltag dieses wichtigen 9. Schuljahres zu informieren und andererseits ein klareres Bild über interessante Ausbildungsmöglichkeiten, Weiterbildungschancen und Aufstiegsperspektiven von Lehrausbildung im Lebensraum Weiz zu bekommen.

Apfelsaft statt Eistee



„Schlechtes Zeugnis für alle steirischen Schulbuffets“ – so wertete eine steirische Tageszeitung die Beurteilung jener Schulbuffets, die sich freiwillig einer Überprüfung durch die AK Steiermark gestellt hatten. Zu süß und zu fett waren die meisten Beanstandungen.

Die Schulleitung der HTBLA Weiz und Buffetbetreiber Kolping haben diese Bewertung analysiert und eine Reihe von Verbesserungsmaßnahmen gesetzt. „Apfelsaft statt Eistee“ wurde als Motto gewählt. Mit diesem Motto soll ein vernünftiges Umdenken und eine Hebung des Gesundheitsbewusstseins gefördert werden. Auch werden vermehrt heimische Produkte angeboten.

Als weitere Maßnahme wurde die Palette der Süßigkeiten und zuckerhaltigen Limonaden analysiert und drastisch reduziert. Es wurden fünf verschiedene Schokoriegel eliminiert und durch Obst, Gemüse bzw. Süßigkeiten mit natürlichem Fruchtzucker ersetzt.

Statt belegter Semmeln, Kantwurst und Weißgebäck werden nun Vollkornbrot und Kräutertopfen, Schinken und ein Kornspitz-Hot-Dog angeboten. Vermehrt werden Mineralwasser, mit Stevia gesüßte Getränke und Apfelsaft ohne Zuckerzusatz von regionalen Herstellern verkauft. Auch Karotten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Als mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ ausgezeichnete Schule und Träger der Auszeichnung „Gesunde Schule“ ist der HTBLA Weiz auch die Gesundheit und die körperliche Fitness ihrer SchülerInnen ein besonderes Anliegen. Unter Einbeziehung aller Schulpartner werden sich alle Beteiligten weiterhin um ein ausgewogenes und auch gesundes Angebot bemühen.



1. Vzbgm.

Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

SPÖ

Spitzensportförderungen in Weiz

Wie hervorragend die Arbeit in unseren Vereinen ist, zeigt die Tatsache, dass die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder fünf SportlerInnen eine besondere Anerkennung in Form einer Spitzensportförderung zuerkennen kann.

Die Weizer Spitzensportler sind in den unterschiedlichsten Sportarten wie Badminton (Simone Prutsch und Nina Almer), Short Track (Veronika Windisch und Melanie Brantner) und Radsport (Lukas Schlemmer) die Besten ihres Faches und national wie international sehr erfolgreich. Gratulation an alle Athleten aber auch an alle Vereinsverantwortlichen und Trainer zu diesen außergewöhnlichen Leistungen.

Sportlerehrung 2013

Am 2. April wird ab 19 Uhr im Weizer Kunsthaus die heurige Sportlerehrung mit der Vergabe der Urkunden und Medaillen an verdiente SportlerInnen und FunktionärInnen der Stadt Weiz stattfinden.

Neben den Ehrungen ist auch ein Rahmenprogramm mit Musik, Sportvorführungen und einem Buffet geplant. Als Sportreferent der Stadt Weiz darf ich alle Sport- und Vereinsinteressierten schon jetzt sehr herzlich zu dieser Ehrung einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Sprechstunde des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)**

Mi. 6.2., 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

28. Weizer Bürgermeister-Turnier der Eisstocksportler



Langjährige Tradition ist das Bürgermeister-Turnier der Eisstocksportler, das am 15. Dezember 2012 in der Weizer Stadthalle über die Bühne ging. Nach abwechslungsreichem Turnierverlauf ging schlussendlich der ESV-Seiwald Tal Leoben als Gesamtsieger aus dem vom ESV Olympia Weiz Sparkasse veranstalteten Bewerb hervor. Bei der Siegerehrung konnten Bürgermeister Erwin Eggenreich und Vizebürgermeister Ingo Reisinger den Erstplatzierten schöne Preise überreichen, die von Weizer Firmen gespendet worden waren. Der ESV-Olympia Weiz Sparkasse bedankt sich bei Bgm. Eggenreich und Vzbgm. Ingo Reisinger, den teilnehmenden Sportlern, den Weizer Firmen sowie bei allen Helfern.

Schi- und Snowboardkurs des Schivereins Weiz



Rund 80 Teilnehmer des Schi- und Snowboardkurses des Schivereins Weiz fanden vom 27. bis 30.12.2012 auf der Sommeralm beim Pirstingerkogellift hervorragende Verhältnisse vor. Und das obwohl natürlicher Schnee Mangelware war. 13 gut ausgebildete Mitarbeiter des Schivereins Weiz sorgten für einen reibungslosen und erfolgreichen Kursverlauf. Wie immer rundete ein Abschlussrennen am letzten Tag den Kurs ab und die Siegerehrung im Volkshaus Weiz war der krönende Höhepunkt. Bei der Siegerehrung dankte Kursleiter Werner Zierler dem bei der Siegerehrung anwesenden Bürgermeister Erwin Eggenreich für die Übernahme der Buskosten durch die Stadtgemeinde Weiz, dieser wiederum sprach den Mitarbeitern des Schivereins Weiz seinen Dank für die ehrenamtliche Mitarbeit aus. Auf Basis dieser erfolgreichen Kooperation findet auch in den Semesterferien wieder ein Schi- und Snowboardkurs im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtgemeinde Weiz statt.

Klettern für Kids



2012 war ein erfolgreiches Jahr für das Kinderklettern der Naturfreundejugend Weiz, allmonatlich trafen sich die Kids zum gemeinsamen Klettern. Der Jahresabschluss fand in der Kletterhalle Graz statt. Ab Februar 2013 startet nach dem Motto „Mehr Bewegung in Gemeinschaft“ die neue Saison, geleitet von Kati und Ewald Eibisberger mit Unterstützung von Karin und Gottfried Hadler. Beachten Sie die Ankündigungen in den Schaukästen und auf der Naturfreunde Homepage (www.weiz.naturfreunde.at). Infos: Tel. 0664/4147 881 und 0664/73752 245.

Karate-Landesmeisterschaften



Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften im November in Bruck an der Mur war der Karate-Do Weiz mit zwölf Sportlern vertreten und konnte insgesamt zehn Medailen erringen. Landesmeistertitel wurden von Markus Friedl, Mariella Kober, Michaela Gehring und Alexander Gehring in den jeweiligen Altersgruppen im Bewerb Kata erkämpft. Vize-Landesmeistertitel holten sich Valentina Feiertag, Eva Ostermann, Brigitte Buchberger und Christoph Almer in den Kata-Bewerben. Mathilde Ostermann und Christian Schreck errangen in der Allgemeinen Klasse Kata jeweils dritte Plätze. Wir gratulieren den Sportlern des Karate-Do zu diesen Erfolgen.

Sport im Februar 2013

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele NAHL

- **EC Weiz Bulls – Tarco Wölfe Klagenfurt**
Sa., 9.2.2013, 20 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – ece Bulls Kapfenberg**
Mi., 20.2.2013, 20 Uhr, Stadthalle

HAP-KI-DO

- **Grundkurs**
Di., 5.2.2013, 20 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

BADMINTON

- **Österr. Jugend-Meisterschaften**
Sa./So., 16./17.2.2013
Sa. 10 Uhr/So. 9 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

Eishockey Bambini-Turnier in der Weizer Eishalle



Die Bulls Weiz konnten 158 Kinder aus ganz Österreich und aus Ungarn zum Eishockeyturnier begrüßen. Bestens von den Trainern und Betreuer vorbereitet kämpften die Kinder in spannenden Spielen um jeden Puck. In zwei Gruppen wurden zuerst die Platzierungen ausgespielt, anschließend ging es in die Ergebnisspiele. Spannender konnte es nicht werden: Im Finale kam es zu einem Kärntnerduell mit der Entscheidung erst im Penaltyschiessen. Vize-Bürgermeister Ingo Reisinger überreichte schließlich den Siegerpokal an den EC KAC.

Eine Mannschaft der jungen Weizer Bullen erreichte den 8. Gesamtrang, die andere Mannschaft den 13. Platz. Die Eltern und Funktionäre der Bulls sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Herzlichen Dank für den enormen Einsatz aller Helfer beim Turnier. Der Glückshafen wurde regelrecht leergeräumt, denn jedes Los hat gewonnen. Ein Dank geht auch an die Wirtschaft in der Region Weiz für die großartige Unterstützung.

4-Tages- Schireise Südtirol



**4 Tage Schipass
3 Nächte Halbpension
Fahrkosten und
Reiseleitung**

€ 399,-

**Halbpension im Hotel Adler in
Niederrasen (Antholzertal) mit
großzügiger Saunalandschaft
und Hallenbad**

14.-17. März 2013

**Anmeldung: 0664/177 50 22 oder
03117/35 665 - Ihr Reiseleiter Franz Höfler**

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz • Grafik: guteidee.at • Foto: Alexander Rochau, Fotolia

HAP-KI-DO Selbstverteidigungs- kurs



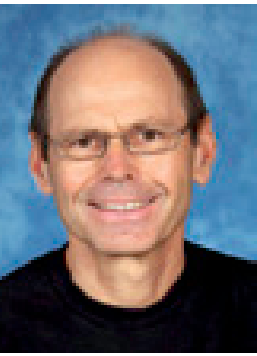
Selbstverteidigung
Charakterschulung
Selbstbewußtsein
Körperertüchtigung
Persönlichkeitsbildung



Gleisdorf: Montag, 04.02.2013 von 20:00-21:30 Uhr
in der VS Kernstockgasse, Gleisdorf

Weiz: Dienstag, 05.02.2013 von 20:00-21:30 Uhr
in der HS Offenburgergasse, Weiz

Info: 0664/82 02 369
www.hapkido-gleisdorf.at
www.hapkido-weiz.at



Stadtrat Mag. Oswin Donnerer

Referent für Kultur

SPÖ

Wir brauchen ein Stadtmuseum

Immer wenn ich in England in einem Museum bin, staune ich. Meist treffe ich dort SchülerInnen, die damit beschäftigt sind, in einem Museum klar definierte Arbeitsaufträge auszuführen. Da werden kleine Zeichnungen und Skizzen angefertigt oder es müssen anhand der ausgestellten Artefakte Fragen beantwortet werden. Mein eindrucksvollstes Erlebnis: Im Londoner Florence Nightingale-Museum spielten Kindergartenkinder Szenen aus dem Leben von Mrs. Nightingale – der Gründerin der Krankenpflege – nach. Kurzum: Museen sind dort wichtige Lernorte für alt und jung.

In Weiz gibt es seit über zehn Jahren einen Museumsverein, der sich immer wieder für ein Weizer Stadtmuseum eingesetzt hat. Leider konnte bis dato kein passendes Gebäude dafür gefunden werden. Um die Realisierung eines Weizer Stadtmuseums voranzutreiben, habe ich mit dem Landesmuseum Joanneum Kontakt aufgenommen. Mit der zuständigen Expertin Mag. Gabriele Wolf haben wir zunächst einmal eine Bestandsaufnahme dessen, was es an „Musealem“ in Weiz gibt, durchgeführt. Projekte, die realisiert werden können, reichen vom Hannes-Schwarz-Museum, einem Energiemuseum im Geminihaus bis zu einem historischen Stadtmuseum. Für das Hannes-Schwarz-Museum gibt es im ersten Stock der Weizer Kunstschule bereits Räumlichkeiten, die dafür fix vorgesehen sind.

Auch ein Energiemuseum im Weizer Geminihaus ist durchaus realisierbar. Auch dafür gibt es schon sehr konkrete Absichtserklärungen. Für ein Weizer Stadtmuseum ist im Moment leider noch kein Gebäude vorhanden. Trotz etlicher Vorgespräche ist dieses Vorhaben bis jetzt immer an den enorm hohen Kosten gescheitert. Nichtsdestotrotz werde ich als Kulturreferent das Ziel „Weizer Stadtmuseum“ weiterverfolgen und mich dafür einsetzen. Weiz als Schul- und Bildungsstadt braucht ein herzeigbares Stadtmuseum!

Kooperation mit dem Grazer Museum Joanneum



GR Barbara Kulmer, Dr. Georg Köhler, Harald Polt, Johann König, Mag. Gabriele Wolf und Kulturreferent Mag. Oswin Donnerer.

Auf Initiative des neuen Weizer Kulturreferenten Mag. Oswin Donnerer fand im Jänner eine Begehung zum Thema „Projekt Weizer Museen“ mit Mag. Gabriele Wolf vom Landesmuseum Joanneum statt. Mag. Wolf ist im Landesmuseum Joanneum für Kooperationen zuständig. Ziel dieser ersten Kontaktaufnahme war eine Bestandsaufnahme dessen, was es in Weiz zum Thema „Museum“ schon alles gibt und was in Zukunft noch entstehen könnte. Sehr beeindruckt zeigte sich Frau Mag. Wolf vor allem vom privaten Hammerwerkmuseum, das von der Familie Knill realisiert worden ist.

Dieses mustergültig eingerichtete Museum zeigt nicht nur die Firmengeschichte der erfolgreichen Weizer Firmengruppe Knill Holding, sondern dokumentiert auch recht eindrucksvoll Weizer Stadtgeschichte. Des Weiteren wurden dann die Artefakte der beiden Weizer Museumsdepots begutachtet.

So hat der Weizer Museumsverein in liebevoller Arbeit in den letzten 25 Jahren mit seinem engagierten Obmann Harald Polt sehr viele Gegenstände gesammelt, welche als Ausstellungsstücke für ein zu schaffendes Weizer Stadtmuseum dienen könnten. Den Abschluss bildete dann neben dem Geminihaus und dem sogenannten „Roten Turm“ die Gemäldesammlung mit Bildern des Weizer Ehrenbürgers Hannes Schwarz in der Weizer Kunstschule. Frau Mag. Wolf hat dem Weizer Kulturreferat zugesichert, dass es in Zukunft eine stärkere Kooperation mit dem Landesmuseum Joanneum geben soll.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Frühjahrsprogramm für Jugendliche und Erwachsene



Kunstschule

A.-1000 Weiz, Dr. Eduard Richter G. 15
www.atelier-ko.at
15. März: Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader werden als
die Kunstschule „KO“ etabliert



Als wertvolle Bereicherung für das kulturelle Angebot in Weiz hat sich mittlerweile

die Kunstschule „KO“ etabliert, welche 2007 von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader gegründet und seither in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Weiz geführt wird. Im Jahr 2010 konnte die Kunstschule „KO“ ihre Räumlichkeiten in der Dr.-Eduard-Richter-Gasse 15 beziehen. Kreativität und freies Denken sind ein Überlebensmittel! Unter diesem Motto wurden zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der bildenden Kunst seither direkt oder indirekt von der Kreativschmiede geprägt. Kein Wunder, denn bisher haben zahlreiche Erwachsene, Jugendliche und Kinder das Ausbildungsangebot genutzt, um von der Pike auf in den unterschiedlichsten künstlerischen Disziplinen unterwiesen zu werden.

Neben der Erwachsenenbildung am Abend steht die Kunstschule nachmittags für Kinder und Jugendliche offen. Kunst in Theorie und Praxis wird ihnen dabei in zwei verschiedenen Altersstufen näher gebracht. Wer nach Höherem strebt, kann sich in der Mappenklasse fit für die Aufnahmeprüfung an einer öffentlichen Kunstschule machen. Das Programm abseits der fixen Ausbildungszyklen beinhaltet Schulprojekte, Schwerpunktseminare, eine Sommerakademie für Kinder, Schulpräsentationen in Form von Gemeinschaftsausstellungen, Künstlergespräche und die Teilnahme an verschiedenen Kunstveranstaltungen und -aktionen. Ab März wird neben den laufenden Kinderkursen, bei denen ein Einstieg jederzeit möglich ist, auch wieder für Jugendliche und Erwachsene ein qualitativ hochwertiges Programm geboten.

Neubeginn - Kunstschule 1. Semester

Im 1. Semester steht die Zeichnung in verschiedenen Techniken, Monotypie und Absprengtechnik, sowie die Tusche- und Aquarellmalerei im Mittelpunkt. Dienstag von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 5.3.2013, 4 Monate (1 Sem.): € 295,-

Der menschliche Körper in der Malerei

Dieses Sondermodul der Kunstschule hat in Form eines Semesters (einmal wöchentlich) den menschlichen Körper in der bildenden Kunst in verschiedenen Techniken und Formgebungen (vom Realismus bis zur Abstraktion) zum Inhalt. Ausgehend von Skizzen (mit Aktmodell nach Bedarf erarbeitet) werden nach Neigung individuell künstlerische Ausformungen (z.B. Grafiken, Bilder, Objekte, konzeptuelle Werke etc.) erarbeitet.

Mittwoch von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 6.3.2013, 4 Monate (1 Sem.): ohne Modellkosten € 295,-

Experimentelle Techniken in der Bildgestaltung

Experimentelle Materialien (z.B. Asche, Ruß, Farbpigmente, Sande, Erden und andere Natur- und Kunstmateriale) und Auftragsarten in Grafik und Malerei, Körper- und Objektabdrucke bis hin zur Gestaltung von dreidimensionalen Wandobjekten stehen in diesem Seminar im Mittelpunkt.

Mittwoch von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 6.3.2013, 4 Monate (1 Sem.): € 295,-

„Fotoübermalung“

Fotografie, Malerei, Collagen etc. – wir vermischen Techniken, durchaus auch in mehrmaligen Abfolgen, kombinieren mit Fotoprojektion und können diese Abfolgen individuell variieren und ergänzen.

Donnerstag von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 7.3.2013, 4 Monate (1 Sem.): € 295,-

„Open Space“ – Freies Gestalten

Alles ist möglich! Zeichnung, Malerei, Skulptur, Installationen, Vermischung dieser Medien – wir unterstützen Sie mit Technik und Knowhow. In diesem Kurs werden wir uns in Theorie und Praxis intensiv mit bildender Kunst auseinandersetzen. Im „Kunstraum“ ist alles denkbar und vieles machbar.

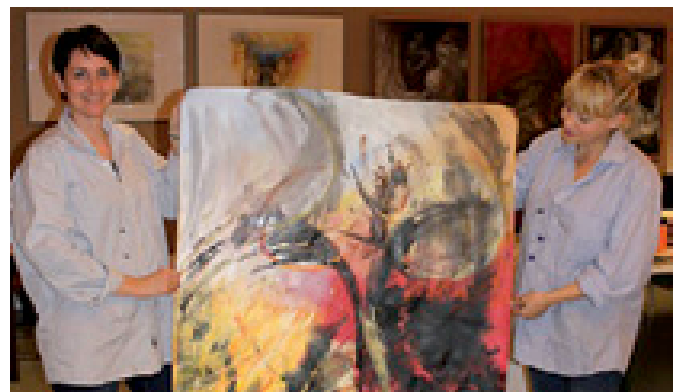
Donnerstag von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 7.3.2013, 4 Monate (1 Sem.): € 295,-

Weitere Informationen und Anmeldungen:

www.atelier-ko.at,

hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Tel: 0664/5026 299



Jazz & mehr im Kunsthaus Weiz

Echte Top-Stars des Jazz sind in den nächsten Wochen und Monaten im Kunsthaus Weiz zu bewundern. Eingebettet sind diese Veranstaltungen in das oststeirische Festival „JAZZliebe – Spring“.

MARC RIBOT AM 18. FEBRUAR



Auftakt in Weiz ist am 18. Februar: Der Verein Kukuk präsentiert im Rahmen seines heurigen Schwerpunktes „Jazz-Orient-Flamenco“ um 20 Uhr Marc Ribot & Ceramic Dog. Der 1954 in New Jersey geborene Gitarrist und Komponist Marc Ribot zählt zu den vielseitigsten Gitarrenvirtuosen des Jazz, seine Kompositionen bewegen sich zwischen Jazz, Son, Noise, Blues Avantgarde bis hin zu rockigen Klängen. Mit seinem genialen Trio „Ceramic Dog“ mit Ches Smith an den Drums und dem pakistanisch stämmigen Bassisten Shazhad Ismaily hat er nun ein vielseitiges und neues Album eingespielt.

CHICK COREA & VIGIL BAND AM 12. MÄRZ



Der 15-fache Grammy-preisträger Chick Corea ist immer für große Überraschungen gut. Neues Jahr, neues Zeitalter? Jedenfalls gruppierte er für das Jahr nach dem Weltuntergang eine neue, famose Band. Bei seinem vorläufig einzigen Österreich-Konzert und überhaupt allerersten (mit dieser Formation) im Kunsthaus in Weiz am 12. März um 20 Uhr gibt er eine Preview auf seine neue CD, die im Sommer oder Herbst 2013 erscheinen wird. Veranstalter sind in Kooperation KULTUR&mEHR und das Kunsthaus Weiz.

JOHN SCOFIELD'S ORGANIC TRIO AM 13. MÄRZ



Der amerikanische Ausnahmegitarrist John Scofield entwickelte eine ganz eigene, unverwechselbare Stilistik, die ihm bereits zu Lebzeiten den Status einer Legende eintrug. Larry Goldings an der Hammond-B3 und das Groove-Monster Greg Hutchinson am Schlagzeug sind seine kongenialen Partner beim vom Kunsthaus Weiz veranstalteten Konzert am 13. März.

Karten zu diesen Veranstaltungen gibt's im Kulturbüro Weiz, im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus bzw. für Chick Corea und John Scofield auch bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen. Weitere Jazzhöhepunkte sind übrigens am 15. April Dave Holland & „Pepe Habichuela Flamenco Quintett“ sowie am 26. Mai Cyro Baptista & „Banquet of the Spirits“.

Aus Liebe zur Region, zu den hier lebenden Menschen und zur Musik.

JAZZ

liebe Spring

die 2. oststeirischen JAZZfesttage

Festivalsaison f. ALLES um € 68,-!!!
erhältlich bei ÖT, e-Lugisch
in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Karten erhältlich bei:
Allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen,
allen Raiffeisenbanken,
Kostengünstiger Ticket-Postversand
e-mail: kunstjuenger@gmx.at oder Tel: 0664/383 9999

Fr, 15. 2., 20.00 Uhr zentrum, Feldbach JUAN CARLOS CACERES TANGO NEGRO TRIO	Fr, 8. 3., 20.00 Uhr Grabher-Haus, Fürstenfeld HAVANA MELAO
Mo, 18. 2., 20.00 Uhr Kunsthaus, Weiz MARC RIBOT & CERAMIC DOG	Di, 12. 3., 20.00 Uhr Kunsthaus, Weiz CHICK COREA VIGIL BAND
Fr, 22. 2., 20.00 Uhr Gemeindesaal, Sinabelkirchen FABIAN SUPANCIC ORGAN TRIO feat. URSULA REICHER	Mi, 13. 3., 20.00 Uhr Kunsthaus, Weiz JOHN SCOFIELD ORGANIC TRIO
Sa, 23. 2., 20.00 Uhr Herrenhof-Lamprecht, Pöllau/ Markt Hartmannsdorf WINKLER, FRAUENLOB feat. FRANZISKA HATZ	Fr, 15. 3., 20.00 Uhr Zotter-Schokoladentheater, Bergl/Kornberg „SIR“ OLIVER MALLY & MARTIN GASSELSBERGER
Sa, 2. 3., 20.00 Uhr GH Bleikolb, Großsteinbach EDDIE LUIS AND HIS JAZZ PASSENGERS	

Infos unter:
Tel: 0043(0)664 383 9999
e-mail: kunstjuenger@gmx.at

Bass und Bässer



Samstag, 2. März, 19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Bereits zum fünften Mal präsentiert sich die Klasse E-Bass der Musikschule Weiz mit Musik von Jamiroquai, Tal Wilkenfeld, Dirty Loops und Victor Wooten.

Bass-Gewitter garantiert...

POSAUNEN MATINEE
 OKTETT AM
 WEIZ SONNTAG



10.02.13 | 10.30 Uhr | Europasaal







Eine Veranstaltung der  **MUSIKSCHULE**
weiz

Bibliothek am Weizberg



Die Jahresbestseller 2012



Gesunde Ernährung: **„Apfel-Land-Kochbuch“**

In seinem neuen Werk widmet sich Gerd Wolfgang Sievers einem frisch-saftig-steirischen Thema: den Äpfeln.

Erziehung: „Lernen macht intelligent“

Warum Begabung gefördert werden muss von Aljoscha Neubauer und Elsbeth Stern.

DVDs: „Beim Leben meiner Schwester“

Bewegendes Drama um Krankheit, Liebe, Familie und den freien Willen.

Spiele: Lotti Karotti

Start frei zum total verdrehten Hasenrennen – ein toller Spaß für viele Spielrunden!

Jugend: „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney

Ein aberwitzig und geniales Jugendbuch.

Wandern: „4,5 Millionen Schritte“

...sind es von der Quelle der Donau in Furtwangen/ Donaueschingen bis zur Mündung ins Schwarze Meer in Rumänien. Beatrix und Florian Weichselbaum wissen dies ganz genau, denn sie sind jeden einzelnen Schritt davon gelaufen.

Belletristik: „Schwiegertöchter“

Joanna Trollope wagt sich mit guter Beobachtungsgabe an ein Familienthema heran, das seit Generationen Gemüter erhitzt: das Verhältnis von Schwiegermutter zu Schwiegertochter. In diesem Buch geht es um eine Schwiegermutter und gleich drei Schwiegertöchter.

Öffnungszeiten:

Mi., 16.30 – 19.30 Uhr, Fr., 16.30 – 19 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klassik & mehr im Frühling

**Slowakische Nationalphilharmonie:
Dünser Radeksinfonie am 20. März**



Die Koreanische Pianistin Kim Minjung.

Der Frühling 2013 steht im Weizer Kunsthhaus unter dem Schwerpunkt klassischer Musik, einen Höhepunkt bildet am 20. März das Konzert mit der Slowakischen Nationalphilharmonie Bratislava unter der Leitung von Ernest Hoetzl. Am Klavier sind Kim Minjung und am Cello Lee Seoyoung zu hören.

Am Programm stehen Werke von Mozart und Tschaikowsky sowie die Uraufführung der Radek Sinfonie von Richard Dünser. Karl Radek war eine der bedeutendsten historischen Figuren des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts, gemeinsam mit Lenin und Trotzki war er Wegbereiter der kommunistischen Revolution in Russland. Seien Sie bei der Uraufführung einer großen Sinfonie des 21. Jahrhunderts dabei.

**Beatrice Stelzmüller und das
Phoenix Quartett am 14. Februar**



Das Phoenix-Quartett mit Beatrice Stelzmüller.

Am 14. Februar gastiert um 19.30 Uhr wieder Beatrice Stelzmüller mit Künstlern der Royal Academy of Music aus London (Mark Lee, Joe Fisher und Alex Rolton) im Kunsthhaus.

Beatrice Stelzmüller ist bereits im Alter von acht Jahren mit dem Weizer Stadtorchester das erste Mal mit einem Klavierkonzert aufgetreten; seit damals ging es mit ihrer musikalischen Karriere steil bergauf: Sie hat ziemlich alle bedeutenden nationalen und auch viele internationale Klavierwettbewerbe gewonnen. Im Moment studiert sie an der Royal Academy of Music in London.



Günter Mokesch, Andy Baum und die Schönste Band Von Welt am 23. Februar

Die beiden österreichischen Ausnahmekünstler haben sich im Laufe der letzten zweieinhalb Jahrzehnte nicht nur als Schauspieler, Sänger und Musikproduzenten einen Namen gemacht. Das neue Programm nennt sich „One Hit Wonders“. Neben höchst anspruchsvoll dargebotenen Neuinterpretationen bekannter Eigenkompositionen sowie diverser Coverversionen, reflektieren die beiden Musikdarsteller mittels szenisch aufbereiteter Dialoge sowie Monologe auf selbstironische Art und Weise über die Höhepunkte der Popkultur und die Abgründe der Hochkultur der letzten 30 Jahre, „Send Me Roses“ (Mo), „Slow Down“ (Baum) uvm.

Weizer Fasching 2013



Foto: Gütl

Nach den Faschingssitzungen stehen nun noch zwei weitere Programmpunkte auf der Veranstaltungsliste der Weizer Narrenzunft: Am **Donnerstag, dem 7. Februar** geht es mit dem **Rathaussturm** in die nächste Runde. Die Narrenzunft wird **ab 16 Uhr** versuchen, das Rathaus und damit die Regentschaft in der Stadt für die restlichen närrischen Tage zu erobern.

Auf alle Fälle wird die ganze Kaiserfamilie anreisen um dabei zu sein, wenn unserem „Jungbürgermeister“ von der Narrenzunft gezeigt wird, wo der Bartl den Most holt.

Der Höhepunkt des diesjährigen Faschings soll diesmal aber der **Faschingsumzug** werden. Auf vielfachen Wunsch findet er wieder am **Faschingsdienstag, dem 12. Februar** statt. **Start ist um 14 Uhr** am Weizer Hauptplatz.

Für alle Umzugsteilnehmer gibt es bei der Anmeldung einen Gutschein für ein Würstel mit Getränk, der am Hauptplatz eingelöst werden kann. Zusätzlich winken wieder Geld- und Sachpreise für alle Mitwirkenden. Zum Abschluss des Zuges können alle ihre Darbietungen auf der großen Bühne am Hauptplatz präsentieren.

Anmeldungen werden im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing bis kurz vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen (Tel.: 03172/2319-650).

Weltcafé Argentinien



Was das Wienerschnitzel mit der Armut in Argentinien zu tun hat und warum höhere Fleischpreise fair wären.

Vortrag und Diskussion mit Juan Carlos Figueredo („Tato“) aus Argentinien.

Mittwoch, 6. März 2013 um 19 Uhr
Galerie Weberhaus
Faires, regionales Buffet
Eintritt frei

Wir lieben Tiere – besonders am Teller: Jede/r ÖsterreicherIn isst im Durchschnitt rund 70 Kilo Fleisch im Jahr. Doch unser enormer Appetit nach Fleisch belastet das Klima, verursacht Hunger und verschärft soziale Ungleichheit – etwa in Argentinien. Dort ist das Land billig und internationale Konzerne bauen auf riesigen Agrarflächen Produkte wie Soja an – für den Export als billiges Tierfutter nach Europa.

Während die Konzerne große Gewinne machen, verliert die lokale Bevölkerung ihre Lebensgrundlage: Wälder werden für die Soja-Monokulturen gerodet, Kleinbauernfamilien werden von ihrem Land vertrieben, Trinkwasser wird knapp. Die Böden sind nach ein paar Jahren industriellen Anbaus mit Gentechnik und hohem Pestizideinsatz kaputt.

Aber auch die österreichischen Fleischbauern gehören zu den Verlierern des Systems. Multinationale Konzerne verdrängen die kleinen, weniger kapitalstarken ProduzentInnen. Lösungsansatz lautet daher: Weniger Fleisch – aber zu fairen Preisen für unsere Landwirte.

Die argentinische Organisation INCUPO setzt sich für die benachteiligte Bevölkerung Argentinien ein: Ziel ist die Absicherung ihres Landes und damit ihrer Lebensgrundlage. „Tato“ von INCUPO schildert die aktuelle dramatische Situation im Sojaanbaubereich Argentinien und berichtet über seinen Einsatz für die Rechte der argentinischen Kleinbauern auf Land und Ernährung.

Eine Kooperation von Bücherei Weberhaus, Welthaus Graz und Weltladen Weiz.

AWAKE – Ein Reiseführer ins Erwachen



Filmvorführung AWAKE

Do. 21.2. u. 28.3., 19.30 Uhr

Galerie Weberhaus

Eintritt frei, rechtzeitige Anmeldung erbeten

(Tel. 03172/2319-600, iris.thosold@weberhaus.weiz.at)

Was ist unsere Bestimmung? Wie können wir Glück und Zufriedenheit finden? Können wir auf diesem Planeten überleben, wenn wir doch alles zerstören? Mit diesen Fragen begibt sich die Filmemacherin Catharina Roland auf eine Reise rund um die Welt, trifft spirituelle Lehrer, Wissenschaftler und Visionäre und erhält schließlich weit mehr, als sie jemals zu hoffen gewagt hätte. In eindrucksvollen Bildern, unterlegt mit wunderbar ausdrucksstarker Musik, erzählt sie ihre Geschichte und gibt uns wertvolle Werkzeuge mit, um unseren eigenen Weg zu finden und zielstrebig zu gehen.

AWAKE ist ein Film, der Niemanden unberührt lässt.

„AWAKE regt mit wundervollen Bildern dazu an, das eigene Erwachen bewusst zu erleben.“

Rüdiger Dahlke

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Gasparone

Operette von Carl Millöcker

Fr., 15.3.2013, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Do., 28.2.2013

Busfahrt gratis!

Neu: Einsteigmöglichkeit in der Klammsstraße bei den Garagen.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz,
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9–12 u. 14–16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Herta Madner

Seit dem Besuch einer Lesung von Eva Rossmann bin ich wieder zur aktiven Leserin in der Bücherei geworden. Nachdem ich alles von Eva Rossmann gelesen habe, ging es mit Krimis von Arto Paasilinna weiter. Auch unterhaltssame Romane wie „Urlaub mit Papa“ von Dora Heldt lese ich sehr gerne.

DVD-Empfehlung Karin Raminger



„Der junge mit dem Fahrrad“ Ein Film von Jean-Pierre und Luc Dardenne

„Le gamin au vélo“ ist ein typischer Film der Brüder Dardenne. In ihm findet man all das vor, was ihre Werke seit jeher auszeichnet – den unverwechselbaren, sehr reduzierten und realistischen Stil, ihr Interesse an sozialen Fragen, das für sie typische Milieu der Menschen am Rande der Gesellschaft. Cyril ist gerade mal zwölf Jahre alt und hat schon niemanden mehr auf der Welt, der ihm nahesteht. Er gewinnt in der Friseurin Samantha eine Verbündete, die sich um ihn sorgt und die ihm helfen will, seinen Vater zu finden.

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Brandsicherheitswachen



Wenn Sie zu den „Balltigern“ gehören, sind ihnen bestimmt schon öfters uniformierte Feuerwehrleute auf den verschiedenen Ballveranstaltungen in Weiz begegnet. Jährlich ziehen nicht nur die zahlreichen Schulbälle der BHAK/BHAS, HTBLA oder des BG/BRG Weiz tausende Gäste von nah und fern an. Doch warum sind die freiwilligen Helfer an diesen Abenden eigentlich im Dienst?

Die sogenannte Brandsicherheitswache wird von der Behörde für Veranstaltungen aller Art per Bescheid angeordnet. Dies betrifft nicht nur Ballveranstaltungen, sondern beispielsweise auch Konzerte und Bühnenshows. Die Feuerwehr wird danach beauftragt, eine Brandsicherheitswache zu stellen. Auf Grund der umfangreichen Ausbildung und Erfahrung der Feuerwehrfrauen und -männer im Branddienst sind diese dafür besonders geeignet.

Der Ablauf einer Brandsicherheitswache ist bundesweit einheitlich geregelt und in einer Richtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes festgelegt. Der Dienst beginnt bereits vor dem Eintreffen der ersten Gäste.

Zu diesem Zeitpunkt werden die Örtlichkeiten erkundet und der Kontakt zu den anwesenden verantwortlichen Personen hergestellt. Üblicherweise steht die Feuer-

wehr auch in ständigem Kontakt mit anderen vor Ort befindlichen Einsatzorganisationen (z.B. Rotes Kreuz) oder Sicherheitsdiensten. Während der Veranstaltung führt die Brandsicherheitswache laufend Kontrollen der gesamten Veranstaltungsfläche durch.

Es gilt, die Brandsicherheit während der Veranstaltung zu gewährleisten. Dazu gehört unter anderem die Sicherstellung der Fluchtwege oder der freie Zugang zu den Geräten der ersten und erweiterten Löschhilfe (Handfeuerlöscher, Wandhydranten, usw.). Im Bedarfsfall weisen wir Gäste auch höflich auf geltende Rauchverbote hin, was jedoch nicht immer auf Verständnis stößt.

Sollte es im Brandfall erforderlich sein, werden die notwendigen Erstmaßnahmen eingeleitet (Alarmierung weiterer Kräfte, Evakuieren, Retten von Menschen und Sachwerten, Löschen). Darüber hinaus sind alle Feuerwehrmitglieder ausgebildete Ersthelfer. Nicht selten kommt es auch vor, dass wir gerne mit einem Pflaster aushelfen, wenn die neuen Ballschuhe drücken.

Der Dienst endet nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung und einer abschließenden Kontrolle der Veranstaltungsräumlichkeiten. Der Veranstalter hat für diese Dienstleistung der Feuerwehr einen Kostenersatz gemäß der Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark zu leisten.

Die Stadtfeuerwehr Weiz verfügt derzeit über 63 aktive Mitglieder, davon 12 Gruppen- und Zugskommandanten sowie das Kommando. Das Personal für Brandsicherheitswachen rekrutiert sich aus diesem Mannschaftsstand, ohne dabei die Sicherheit im eigenen Schutzbereich zu vernachlässigen. Sollten Sie also in Weiz einen Ball besuchen, genießen Sie den Abend und fühlen Sie sich sicher!



Weizbergkirche als Drehort



Foto: Gerd Neuhold

Sieger Michael Sumper (li.) mit Heinz Finster

Für den Sonntagsblicke-Videowettbewerb hatten steirische (Hobby-)Filmer die Gelegenheit, Kurzfilme zum Thema „Kirche bewegt“ zu drehen. Alle eingesandten Beiträge wurden im Grazer Priesterseminar präsentiert. Der Bewertung des bekannten Filmemachers Dieter Pochlatko folgend überreichte Sonntagsblatt-Geschäftsführer Mag. Heinz Finster den Preis „Bester Film“ an Michael Sumper (18) aus Rollsdorf für seinen Film „Eine Suche nach dem Glauben“, der bei der Weizbergkirche und in Rollsdorf gedreht wurde. Weitere Preise gingen an das Videoteam Hartberg für die „Beste Idee“, an Paul Brantner und die Eltern-Kind-Gruppen der Diözese als „größte teilnehmende Gruppe“ und an Katharina-Maria Steiner für engagierte drei Kurzfilme. Alle Filme, der Jury-Kommentar und Interviews finden Sie auf www.sonntagsblicke.at.

Benefizaktion der Weizer Einsatzkräfte



v.l.n.r.: Josef Wiener (PI Weiz), Jürgen Farnleitner (RK Weiz), Günter Rechberger (Stadtgemeinde Weiz), Sonja Fasching (PI Weiz), Karl Feichter (FF Weiz), Siegfried Karrer (Stadtpolizei Weiz) und Richard Allmer (Stadtpolizei Weiz).

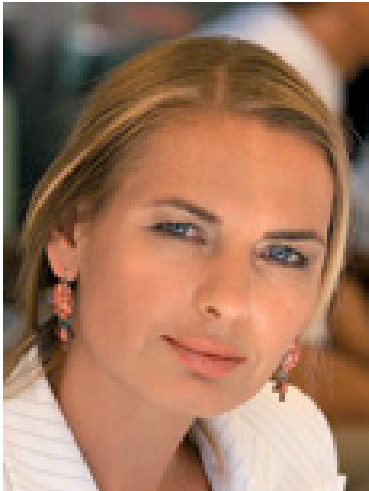
Ein kleines Weihnachtsgeschenk konnten die Weizer Einsatzkräfte einer Mitarbeiterin der Polizeiinspektion Weiz in der Vorweihnachtszeit machen. Die vor einem Jahr erkrankte Kollegin Sonja Fasching konnte einen kleinen Unkostenbeitrag für ihre Therapien von den Kollegen der Polizeiinspektion Weiz, Vertretern der Stadtgemeinde Weiz, der Stadtfeuerwehr Weiz, von Rotem Kreuz Weiz und der Stadtpolizei Weiz entgegennehmen. Alle KollegInnen und Freunde wünschen gute Besserung!

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey / Short Track / Stocksport

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

Kultur im Wirtshaus



Die Buchhandlung Haas, das Kulturreferat Weiz und das Gasthof Ederer laden ein zum Krimiabend mit Claudia Rossbacher.

Tatort: Gasthof Ederer
Tatzeit: 5.3.2013, 19.30 Uhr

Im Anschluss an die Präsentation ihres neuen Krimis „Steirerkind“ gibt es bei einem gemütlichen Zusammensein mit der Autorin ein steirisches Buffet.

Karten erhältlich in der Buchhandlung Haas und im Gasthof Ederer.
 Eintritt: € 14,- p. P.
 (Lesung und Buffet).

Um Reservierung im Gasthof Ederer wird gebeten!



Maßeinheiten



Man wird auf einem Auge blind, wenn falsche Maßeinheiten sind. Wir sollten alle Dinge drehen und sie von beiden Seiten sehen.

So sparsam ist mein Zwölfzylinder: acht Liter nur (kein Sitz für Kinder). Geschwindigkeit macht mich erst frei – und auch drei Tonnen CO₂.

Wie edel ist der Millionär, gibt er die größte Spende her. Das Geld tut gut – doch ich muss grinsen: war nur ein Bruchteil seiner Zinsen.

Elf Euro kostet nur das Kleid (die Taille eng, die Hüfte breit). Für mich ist's eine Okkasion. Die Näherin kriegt zwei Cent Lohn.

Kohlrabi, Kraut und Paradeiser isst's ganze Jahr net nur der Kaiser statt Traktor, Pferd und Wagerlziager kumt alles jetzt mit Schiff und Flieger.

Übersetzung:

Das ganze Jahr – schnell zu erraten – gibt es in Österreich Tomaten, merk erst ein paar Minuten später: sie flogen 1000 Kilometer.

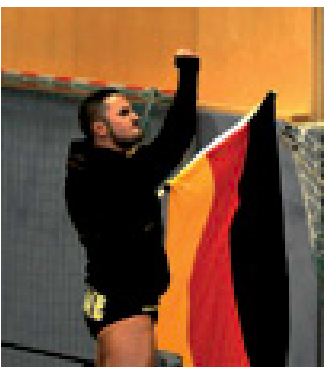
Der Umsatz im Fair-Handeln steigt, wie oftmals die Statistik zeigt. Doch scheint es eine Seifenblase, nur Euro 12,- pro Jahr und Nase.

Ob Schokolade, Tee, ob Reis, ganz wichtig ist der faire Preis. Wenn ich nicht jetzt beim Einkauf spare, dann zahlt die Welt noch viele Jahre. Wer hundert Mal den Euro dreht, schaut nicht auf echte Qualität. Drum dank ich all unseren Kunden, lasst Euch ein gut Gewissen munden.

Der Weltladen Weiz hat täglich von 9 – 12 und 15 – 18 Uhr, samstags von 9 – 12 Uhr geöffnet. Viele Aktionsgruppen wie zum Beispiel am Weizberg und in anderen Pfarren bieten unsere Waren auch am Sonntag an.

Walter Plankenbichler

Wrestling Event in Weiz



Die UKWA feierte ihr achtjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltete man am 1. Dezember 2012 in der Offenburger Halle den Wrestling Event MAXIMA VIII. UKWA-Präsident Martin Hofer und Ringsprecherin Christin begrüßten die ca. 100 Zuschauer und als

Ehrengast den Free-Fighter Sascha Weinpolter.

Unter anderem wurden in den einzelnen Matches die UKWA-Styrian Championships sowie die Austrian Championships ausgetragen. Im Hauptbewerb, den UKWA-Championships, bezwang Sebastian Sage aus München den Grazer Wrestler „Mexxberg“ nach über 15-minütigem Kampf. Insgesamt wurden in acht Matches vier Titel vergeben.

Hundekundenachweis

Mit Novellierung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes trat für Hundehalter ab 1.1.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in Kraft. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine vierstündige Ausbildung erbracht. Der Hundekundenachweis muss vom Halter erbracht werden, falls es sein erster Hund ist oder er das Halten eines Hundes über einen Zeitraum von durchgehend fünf Jahren nicht nachweisen kann. Binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes ist die erforderliche Sachkunde zu erbringen.

Kurs 1: Freitag, 22.3.2013, 14 bis 18 Uhr oder

Kurs 2: Freitag, 26.4.2013, 14 bis 18 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (1. Stock)

Anmeldungen: spätestens sieben Tage vor dem Kurstermin beim Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz (Tel.: 03172/600-262 oder -263 von 8 bis 12.30 Uhr bzw. per E-Mail: gerhard.kutschera@stmk.gv.at). Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2012 ist ein Betrag von EUR 40,- zu entrichten. Dieser Betrag wird zu Kursbeginn eingehoben.

Fledermausexpedition der Naturfreundejugend



Durch warme Kleidung und gutes Schuhwerk geschützt machten sich Kids und Erwachsene auf zur Grasslhöhle, wo es unter der Führung von Harald Polt unter die Erde ging! Das Höhlenabenteuer bot nicht nur fantastische Tropfsteininformationen sondern auch den Anblick auf die wahren Höhlenbewohner – die Fledermäuse. Interessante Erklärungen rundeten das von Karin Hadler und ihrem Team organisierte Höhlenerlebnis ab.

Die Stadtgemeinde Weiz sucht eine/n Mitarbeiter/in für die Liegenschaftsverwaltung.



Anstellungserfordernisse:

- Abschluss einer Höheren Technischen Bundeslehranstalt für Bautechnik erwünscht
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Sehr gute Computerkenntnisse (MS Office)
- Grundkenntnisse CAD & Ausschreibungsprogramme
- Basiswissen im Bereich Facility Management, technische Betriebsführung und Energiebuchhaltung
- Genauigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- abgeleiteter Präsenzdienst.

Arbeitsbeginn: voraussichtlich März 2013
Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis 15.2.2013 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-321.
Bgm. Erwin Eggenreich

Aufgrund der großen Nachfrage unserer Kunden, haben wir uns heuer wieder bemüht, Biogärtner Karl Ploberger für eine Veranstaltung nach Weiz zu holen.



Tipps und Tricks zum Garteln mit
**BIOGÄRTNER
KARL PLOBERGER**

Am Valentinstag,
14. Februar 2013
„Tag der Blumen“

um 19:00 Uhr
im Garten der Generationen
in Krottendorf

Biogärtner Karl Ploberger wird seine neuen Bücher vorstellen und Ihnen zahlreiche Tipps rund um den Garten geben. Anschließend gibt es kleine Köstlichkeiten am Buffet.

Eintrittskarte € 5,-
(am Buffet oder im Lieb Markt
Gartencenter als Gutschein einlösbar)

Karten erhältlich bei:
Buchhandlung HAAS und
hagebau Lieb Markt

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die
Buchhandlung HAAS in Zusammenarbeit
mit dem Lieb Markt Gartencenter



**hagebaumarkt
LIEB MARKT
LIEB MARKT
LIEB MARKT**

SPIN-Region Weiz: Sprachliche Bildung gemeinsam gestalten



Ältere SchülerInnen gestalten Lerneinheiten für die jüngeren. Dieses Lernen voneinander und miteinander bereitet einerseits mehr Freude und stärkt die sprachlichen und sozialen Kompetenzen.

Die SPIN-Region Weiz ist ein schulartenübergreifendes Netzwerk, in dem der Fokus auf die Übergänge zwischen den Schultypen und auf den Ausbau des Sprachangebotes gelegt wird.

In diesem Netzwerk arbeiten aktuell elf Schulen der Region Weiz (VS Weiz, VS Peesen, VS Naas, VS Mortantsch, VS Gutenberg, NMS Weiz III, SHS Weiz I, PTS Weiz, BG/BRG Weiz, HAK Weiz, HLW Weiz) mit dem Ziel, die fremdsprachlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen noch weiter zu fördern und die Freude für das Sprachenlernen zu verstärken, erfolgreich zusammen. Zusätzlich gefördert und unterstützt wird das Projekt durch die enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen der Region und der Schulaufsicht auf Bezirks- und Landesebene. So steht unter anderem den teilnehmenden Schulen in diesem Schuljahr eine Sprachassistentin – Miss Peggy Bambace aus den USA – zur Verfügung.

Begleitet wird das Projekt vom OESZ (Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum), dem Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien und der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Der SPIN-Region Weiz wurde am 5. November 2012 als Auszeichnung das „SPIN-Regionen-Logo“ verliehen.

Nicht zuletzt braucht es für die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Projektes engagierte PädagogInnen, die bereit sind, für diese Lernwege die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und die notwendigen Lernumgebungen vorzubereiten.

DPn HOLn Margit Oblak
BSIn Juliane Müller

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Fr. 8.2.13**, 19 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorfg. 6
EINFÜHRUNGSKURS: Zhineng Qigong. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281 oder tewa@weiz.com)

■ **Sa. 9.2.13**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
SEMINAR: „Unser Körper – Spiegel der Seele“. Kommunikationstraining Körpersprache. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mo. 11.2.13**, 17 Uhr, Jugendhaus AREA52
INFOVERANSTALTUNG/VORTRAG: „Was hilft mir, wenn es stürmt?“. Kinder im Blick nach einer Trennung od. Scheidung. Info: RAINBOWS Stmk. (Tel. 0316/67 87 83)

■ **Mi. 13.2.13**, 18 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorfg. 6
SCHNUPPERABEND: „Feldenkrais“. Bewusstheit durch Bewegung. Anmeldung u. Infos: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281 oder tewa@weiz.com)

■ **Mi. 13.2.13**, 18.30 Uhr, Weltladen
FILMABEND: „Schick aber schädlich“. Film über ungesunde Textilien, deren Produktion u. Vermarktung. Veranstalter: Energiestammtisch Thannhausen. Anmeldung erbeten: Tel. 0650/3975 943 oder andrea.bachtraegl@energiestammtisch.at

■ **Do. 14.2.13**, 17 – 22 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Liebe und Neugierde - Kochkurs für Paare. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/106 09 814 oder info@grueneszebra.at)

■ **Fr. 15.2.13**, 16.30 – 21.30 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Liebe und Feuer - Kochkurs für Paare. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/106 09 814 oder info@grueneszebra.at)

■ **Mo. 18.2.13**, 18.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung VS Weiz
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: „Tanken Sie Mut!“. Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **Do. 28.2.13**, 17 – 22 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Frühlingserwachen in der Praline. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/106 09 814 oder info@grueneszebra.at)

■ **Do. 28.2.13**, 17.30 – 20 Uhr, Volkshaus/Medienraum
ERNÄHRUNGSVORTRAG: „Gesunder Darm - Gesunder Körper“. Wie Sie Ihr Verdauungssystem wieder in Schwung bringen. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Fr. 1.3.13**, 16 – 20 Uhr, AK Weiz, Birkfelder Str. 22
VORTRAG/WORKSHOP: „Iss dich schlank und gesund!“. Der leichte Weg zum Idealgewicht. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. barbara.moritz@akstmk.at)

Mehr Infos: www.weiz.at

■ **Sa. 2.3.13, 9 – 17 Uhr, AK Weiz, Birkfelder Str. 22**
SEMINAR: „Ist Ihr Leben in Balance?“. Die Bedeutung einer ausgewogenen Lebensbalance. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 2.3.13, 9 – 15 Uhr, HS III Offenburger Gasse**
SEMINAR: „Mit Ayurveda entgiften und entschlacken“. Kochworkshop über ayurvedische Ernährung. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **Sa. 9.2.13, 16 Uhr, St. Ruprecht/R.**, Gartenhotel Ochsenberger
PENSIONISTENBALL.

Tischreservierungen: Tel. 03178/5132-0

■ **Sa. 9.2.13, 20 Uhr, Thannhausen, Gemeindezentrum**
30. THANNHAUSNER GEMEINDEBALL

Musik: „Die Teiflstoana“, Glückshafen, Mitternachtseinlage, Bar.
 Karten: VvK € 6,-/AK: € 8,-. Tischreservierungen: Tel. 03172/2015

■ **So. 10.2.13, 14 Uhr, St. Ruprecht/R.**, Landhotel Locker
KINDERMASKENBALL

Musikalische Begleitung: „Blacky“. Lustige Clownunterhaltung.

■ **Do. 14.2.13, 19 Uhr, Krottendorf, Garten der Generationen**
BUCHPRÄSENTATION mit Biogärtner Karl Ploberger: Tipps und Tricks zum Garteln am „Tag der Blumen“. Eintritt: € 5,-.

Karten: hagebau Lieb Markt u. Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Do. 7.2.13, 19 – 21 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenaktivierung I.
 Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 oder 0664/4384 313

■ **Do. 14.2.13, 19 – 21 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenaktivierung II.
 Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 oder 0664/4384 313

■ **Sa. 16.2.13, 9 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
CHAKREN-SEMINAR mit Chakrenaktivierungstechnik
 Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437

■ **Fr. 22.2.13, 18 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
ENGELSEMINAR: Die Verbindung zu den wichtigsten Erzengeln aktivieren.
 Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437

Englische Weihnachten in Weiz



Foto: Herwig Schenk

Die SchülerInnen des Helen Doron Early English Centers in der Marburger Straße haben im Zuge ihres Unterrichts zusammen mit ihren Lehrerinnen englische Weihnachten gefeiert. In ihren letzten Unterrichtsstunden 2012 hörten 200 Zwei- bis Zehnjährige mit Spannung englischsprachige Weihnachtsgeschichten und -gedichte. Damit sollen den Kindern nicht nur die englische Sprache, sondern auch Einblicke in die englische Kultur vermittelt werden, meint Lee-Ann Brenner, Leiterin der seit 2009 in Weiz ansässigen Sprachschule. Selbstverständlich wird alles Neue ausschließlich auf Englisch spielerisch erarbeitet.

Das Helen Doron Early English Learning Center bietet Englischkurse in Kleingruppen bis maximal acht Teilnehmer für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 18 Jahren an. Der Unterricht erfolgt durch speziell ausgebildete Lehrkräfte, neue Kurse beginnen je nach Bedarf.

Anmeldungen für kostenlose Schnupperstunden:
 Lee-Ann Brenner, Helen Doron Early English LC
 Marburger Straße 48, 8160 Weiz
 Tel: 0664-223 1207, email: lc-weiz@helendoron.at
www.helendoron.at/weiz

Zeckenschutzimpfaktion

4.2. – 12.7.2013

Impfzeiten im Sanitätsreferat der BH Weiz:

Di. u. Fr. 7.30 – 12 Uhr

Nachmittagsimpftermine:

Di. 5.2., Di. 5.3., Di. 2.4., Di. 7.5., Di. 4.6. u. Di. 2.7.13
 jeweils von 13.30 – 15 Uhr

Impfkostenbeitrag:

Erwachsene € 19,50 /

Kinder (bis zum voll. 16. LJ): € 18,-

Telefonische Anfragen: 03172/600-252 (od. -251)

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Ladies Day

Sa, 9. März
Weiz

bis zu -20%!



Weiz
zieht an!

A U S S T E L L U N G Helgard Nierhaus-Zeder VISIONen



Do|07|2|2013

Weberhaus | 19.30 Uhr

>>> Eine rege Reisetätigkeit beeinflusst das Schaffen der Künstlerin. Der Kontakt zu fremden Kulturen wirkt sich auf die Umsetzung aus. Erlebtes, Gedanken, Vorstellungen, Träume... finden in teils realistischer, teils abstrakter Malerei ihren Niederschlag.

Ausstellungsdauer: bis 1.3.2013

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 u. 15–18 Uhr

Heinrich Meisl „Heavy metal“

Vernissage: 8.3.2013 | 19.30 Uhr | Weberhaus Weiz

Ausstellungsdauer: bis 1.4.2013



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

kultur
steiermark

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ENRIQUE FUENTES

„ETWAS UNMENSCHLICH“



Begrüßung: Dr. Georg Köhler | Einführende Worte: Günter Brus

Eröffnung: Kulturreferent Mag. Oswin Donnerer

>>> Die Malerei von Enrique Fuentes scheint zu klingen. Sie bringt das Abendrot zum Explodieren. Faszinierend ist seine Freiheit im Umgang mit dem Kolorit. Seine Kunst ist nicht frei von einer gewissen lustvollen Raffinesse, jedoch nicht berechnend im Sinn einer gefälligen Ästhetik. Insgesamt ist sie bestimmt von einem selten gewordenen Optimismus, frei nach dem Aufschrei: Viva la vida!

(Günter Brus, Katalog Enrique Fuentes –Schlafwandeln. Gal. Ulysses 2010)

Ausstellungsdauer: bis 23.3.2013 | Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Galerie „Kunst und Handel“ Graz

Fr|15|2|2013

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

KULTUR STADT WEIZ

programm 2/13

kunst
haus
weiz



TICKETS SICHERN!

Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

MO&BAUM

und Die Schönste Band Von Welt

Günter „MO“ Mokesch
Andy Baum

Sa|23|02|2013

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

One Hit Wonders



Thomas Eder (Gitarre, E-Gitarre)

Rüdiger Kostron (Bass)

Markus Adamer (Schlagzeug)

Martin Mader (Keyboards)

Send me Roses Slow down Still Remember Yvonne

www.kukukunst.com

marc ribot & ceramic dog

Foto: Barbara Rigon

Marc Ribot
Guitar and Vocals

Shazhad Ismaily
Bass

Ches Smith
Drums

Mo|18|2|2013

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

Phoenix

Mark Lee Violine | Joe Fisher Viola
Alex Rolton Cello
Beatrice Stelmüller
Klavier

Quartett

Do|14|2|2013

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Werke: Wolfgang Amadeus Mozart, Joaquín Turina, Gabriel Fauré

Programm 6. Februar – 8. März 2012

Tupinamba TOUR 2012 We live in all Things



Sa|09|2|2013
Jazzkeller | 20.00 Uhr

>>> Die Verschmelzung von verschiedensten musikalischen Stilrichtungen: Blues, Funk, Psychedelic, Jazz...

UNITED SCHOOL BANDS

>> EU-weites Schulprojekt mit Bands aus Weiz, Linz, Holland, Italien, England und Kroatien



Mi|06|2|2013
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

E-Bass-Klasse der Musikschule Weiz



Bass und Bässer
Sa. 2. März 2013 19.30 Uhr | Kunsthau

Multivisions-Show:
PROVENCE
Der Duft nach Lavendel



Vortragender: Wolfgang Fuchs
Rahmenprogramm: Nathalie Bernat (Akkordeon)

Do.14.2.2013 19.30 Uhr | Volkshau Weiz

Theaterfabrik Weiz



Infos u. Karten: 0664-2243122

KASIMIR UND KAROLINE
Frei nach Ödön von Horváth
11.2. 9.00 und 11.00 h
12.2. 9.00 und 11.00 h
13.2. 9.00 und 11.00 h
14.2. 9.00 und 11.00 h
VOLKSHAUS WEIZ

ANGSTHASE PFEFFERSPRAY
Premiere: 25.2. 19.00 h
26.2. 9.00 und 11.00 h
27.2. 11.00 und 19.00 h
28.2. 9.00 und 11.00 h

KUNSTHAUS WEIZ
Sonntag 10.02.2013 14 Uhr



Live Music **"ROCKET"** the pop-rock coverband
Zauberer
Hipp Hopp mit "Lisa Zarnhofer"
Kasperltheater
Krabbeldisco
Großer Glückshafen
Erwachsene mit Faschingskostüm bezahlen nur Kindereintrittspreis!
KINDER MASKENBALL
Veranstalter: Weizer Kinderfreunde

Eintritt:
Erwachsene € 3,50
Kinder: € 2,50

Mi. 6.2.13 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: SOUNDLABOR mit „United School Bands“

Do. 7.2.13 16.00 Uhr, Hauptplatz
RATHAUSSTURM 2013

Do. 7.2.13 19.30 Uhr, Weberhau/Galerie
VERNISSAGE: HELGARD NIERHAUS-ZEDER „Visionen“ – Dauer der Ausstellung: bis 1.3.13

Fr. 8.2.13 15.00 Uhr, Europasaal
KINDERFASCHINGMITMACHKONZERT mit der „Musivana Kombo“

Fr. 8.2.13 20.00 Uhr, Weberhau/Jazzkeller
KONZERT: GEORG LAUBE Akustik-Trio „Sonnenmondhorizont“

Sa. 9.2.13 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
STEIRERBALL – Musik: „Die Hoferberger“. Eröffnung: Volkstanzpotpourri

Sa. 9.2.13 20.00 Uhr, Weberhau/Jazzkeller
KONZERT: GRUPPE „TUPINAMBA“ – Blues, Funk, Jazz...

So. 10.2.13 10.30 Uhr, Europasaal
MATINÉE AM SONNTAG: Posaunen-Oktett Weiz

So. 10.2.13 14.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KINDERMASKENBALL 2013 – Veranstalter: Weizer Kinderfreunde

Mo. 11.2.13 9.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal
THEATERFABRIK: „KASIMIR UND KAROLINE“ – Frei nach Ödön von Horváth
Weitere Vorstellungen: 12.2., 13.2., 14.2. jeweils 9.00 u. 11.00 Uhr

Di. 12.2.13 14.00 Uhr, Innenstadt
GROSSER FASCHINGSUMZUG 2013

Di. 12.2.13 15.30 Uhr, Weberhau/Jazzkeller
KASPERLTHEATER: „Faschingsfest in Kasperlhausen“

Do. 14.2.13 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KAMMERMUSIKKONZERT: PHOENIX-QUARTETT

Do. 14.2.13 19.30 Uhr, Volkshau/Großer Saal
MULTIMEDIAVORTRAG: „PROVENCE - DER DUFT NACH LAVENDEL“

Fr. 15.2.13 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: ENRIQUE FUENTES „Etwas unmenschlich“

Fr. 15.2.13 20.00 Uhr, BG/BRG Weiz
BG/BRG WEIZ-MATURABALL 2013: „Alice im Wunderland“

Mo. 18.2.13 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT & CD-PRÄSENTATION: MARC RIBOT & Ceramic Dog

Do. 21.2.13 19.30 Uhr, Weberhau/Galerie
FILMVORFÜHRUNG: „AWAKE“ – Ein Reiseführer ins Erwachen

Sa. 23.2.13 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: MO & ANDY BAUM und Die Schönste Band Von Welt „One Hit Wonders“

Mo. 25.2.13 19.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal
THEATERFABRIK: „ANGSTHASE PFEFFERSPRAY“
Weitere Vorstellungen: 26.2., 9.00 u. 11.00 Uhr; 27.2., 11.00 u. 19.00 Uhr, 28.2., 9.00 u. 11.00 Uhr

Mi. 27.2.13 20.00 Uhr, Weberhau/Jazzkeller
KONZERT: EDDIE LUIS and his Jazz Passengers – „A tribute to Benny Goodman“

Sa. 2.3.13 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „BASS & BÄSSER“ – Präsentation der Klasse E-Bass der MS Weiz

Di. 5.3.13 19.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg
KRIMIABEND U. BUCHPRÄSENTATION: CLAUDIA ROSSBACHER

Mi. 6.3.13 19.00 Uhr, Weberhau/Galerie
WELTCAFE ARGENTINIEN – Vortrag und Diskussion

Fr. 8.3.13 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: BARBARA BALDINI „Heart Core – SEXtra LUSTig“

JAZZSCHWERPUNKT mit

CHICK COREA
VIGIL BAND

Chick Corea piano
Tim Garland sax
Hadrien Feraud bass
Marcus Gilmore drums
Charles Altura guitar

Di|12|3|2013
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



ERMÄSSIGTES KOMBITICKET FÜR BEIDE VERANSTALTUNGEN

John Scofield's
ORGANIC TRIO

feat.
Larry Goldings organ
Greg Hutchinson drums

Mi|13|3|2013
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



Slowakische Nationalphilharmonie Bratislava

Ernest Hoetzl Dirigent | Minjung Kim Klavier | Lee Seoyoung Cello

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert KV 271
Peter Iljitsch Tschaikowsky: Francesca da Rimini
Richard Dünser: Radek Sinfonie – Uraufführung

Mi|20|3|2013
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

